



Bericht

REGIONALÖKONOMISCHE ANALYSE BIOSPHERENPARK WIENERWALD

Februar 2026

Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH
Norbertinumstraße 9
A-3013 Tullnerbach

Auftraggeber

Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH

Norbertinumstraße 9

A-3013 Tullnerbach

DI Andreas Weiss

aw@bpww.at

Bearbeitung mecca

DI Dr. Hannes SCHAFFER

Mag. Stefan PLHA

Christoph Fandl, BSc

DI Kilian SCHAFFER

Titelbild

© BPWW/N. Nowak

DI Dr. Hannes Schaffer

Ingenieurbüro für Raum- und Landschaftsplanung

Unternehmensberatung | EDV Dienstleistungen

1130 Wien | Paul-Hörbiger-Weg 12 | Tel.: +43 676 634 06 24

office@mecca-consulting.at | www.mecca-consulting.at

Hintergrund	4
1 Mensch und Mitmensch	8
1.1 Bevölkerungsentwicklung.....	8
1.2 Bevölkerungsprognose bis 2050.....	11
1.3 Bevölkerungspyramide	11
1.4 Bildungsregion Biosphärenpark Wienerwald	14
1.5 Zahlen und Fakten zu Mensch und Mitmensch.....	17
2 Landschaft und Siedlung	18
2.1 Flächennutzung	18
2.2 Flächeninanspruchnahme - versiegelte Flächen	19
2.3 Naturraum und Schutzgebiete	21
2.4 Zahlen und Fakten zu Landschaft und Siedlung	26
3 Klimawandel, Energie und Mobilität	30
3.1 Klimawandel.....	31
3.2 Energie	35
3.3 Mobilität	35
3.4 Zahlen und Fakten zu Klima, Energie, Mobilität	37
4 (Land)Wirtschaft und Tourismus	39
4.1 Wirtschaft	39
4.2 Landwirtschaft	46
4.3 Tourismus	50
4.4 Zahlen und Fakten zur Wirtschaft.....	52
5 Meilensteine der Region Biosphärenpark Wienerwald	53
6 Glossar	54
7 Abbildungsverzeichnis	55
8 Literaturverzeichnis	57

Hintergrund

Der Wienerwald wurde 2005 mit dem UNESCO-Prädikat Biosphärenpark ausgezeichnet und feierte damit 2025 sein 20-jähriges Jubiläum. Er ist damit einer von 784 Biosphärenparken¹ in 142 Staaten und europaweit der einzige am Rande einer Millionenstadt. Er umfasst eine Fläche von rund 105.000 Hektar und erstreckt sich über 51 niederösterreichische Gemeinden und sieben Wiener Gemeindebezirke. Er ist damit der zweitgrößte Biosphärenpark Österreichs.

Der Biosphärenpark wird in drei Zonen eingeteilt, in Kernzonen (5 % der Fläche), wo die „Urwälder von morgen“ heranwachsen, Pflegezonen (31 % der Fläche), die dem Schutz und der Erhaltung artenreicher Kulturlandschaften dienen und Entwicklungszonen (64 % der Gesamtfläche), in denen nachhaltige Wirtschaftsformen und die Steigerung der Wertschöpfung das Ziel sind.

Der Biosphärenpark Wienerwald ist nicht nur durch eine einzigartige Naturvielfalt - das Aufeinandertreffen unterschiedlicher klimatischer und geologischer Zonen bedingt sehr vielfältige Lebensräume und eine besondere Vielfalt an Tier-, Pflanzen- und Pilzarten - sondern auch durch eine kulturelle und wirtschaftliche Vielfalt geprägt. Die Entwicklungszone ist Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum der Bevölkerung. Hier sollen nachhaltige Wirtschaftsformen und die Wertschöpfung in der Region gestärkt werden.

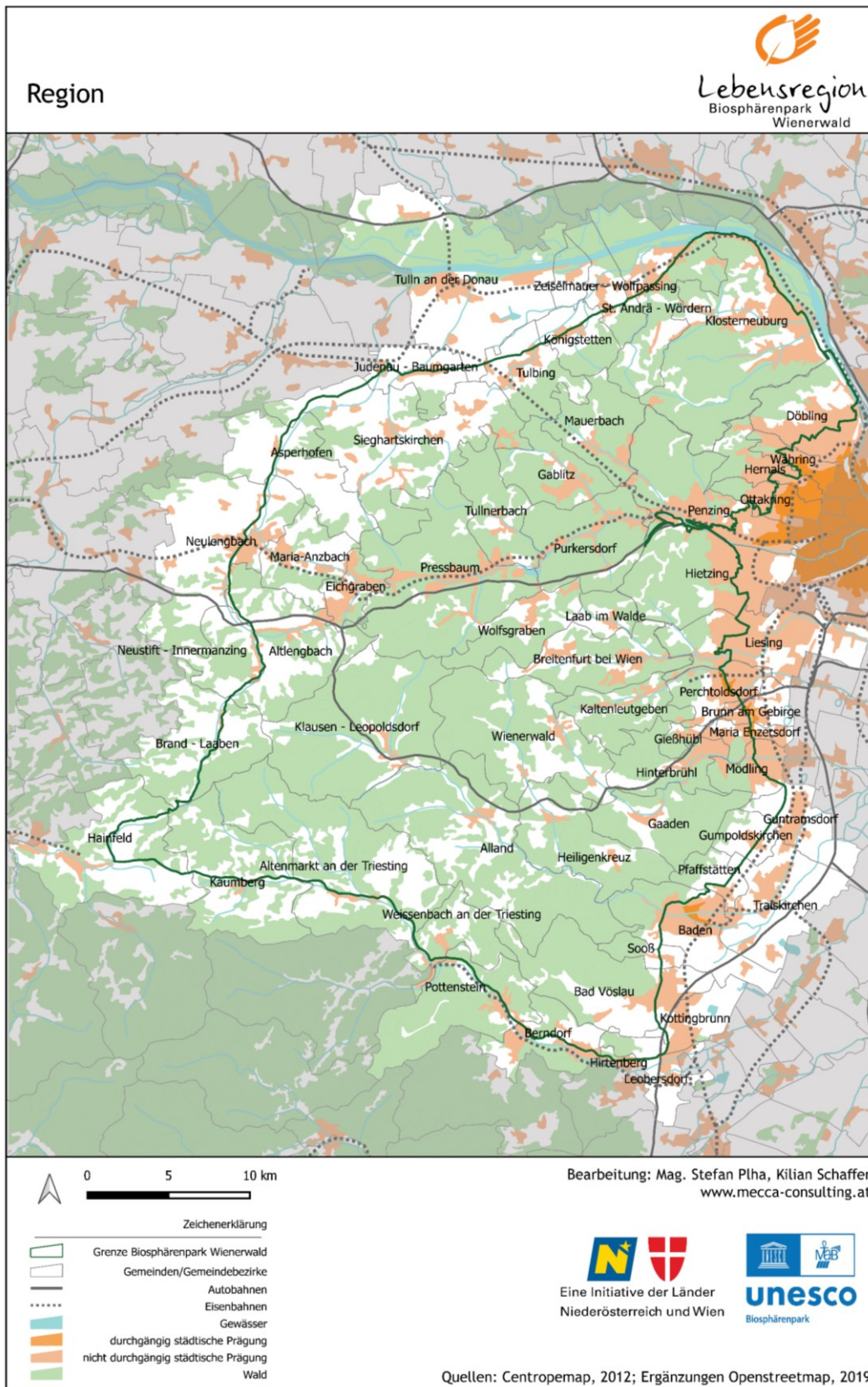
- Folgende 51 niederösterreichische Gemeinden sind Teil des Biosphärenparks Wienerwald: Alland, Altenmarkt an der Triesting, Altlengbach, Asperhofen, Bad Vöslau, Baden bei Wien, Berndorf, Brand-Laaben, Breitenfurt, Brunn am Gebirge, Eichgraben, Gaaden, Gablitz, Gießhübl, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Hainfeld, Heiligenkreuz, Hinterbrühl, Hirtenberg, Judenau-Baumgarten, Kaltenleutgeben, Kaumberg, Klausen-Leopoldsdorf, Klosterneuburg, Königstetten, Kottlingbrunn, Laab im Walde, Leobersdorf, Maria Enzersdorf, Maria-Anzbach, Mauerbach, Mödling, Neulengbach, Neustift-Innermanzing, Perchtoldsdorf, Pfaffstätten, Pottenstein, Pressbaum, Purkersdorf, Sieghartskirchen, Sooß, St. Andrä-Wördern, Traiskirchen, Tulbing, Tulln, Tullnerbach, Weissenbach an der Triesting, Wienerwald, Wolfsgرابen, Zeiselmauer-Wolfpassing
- Teile der folgenden sieben Wiener Gemeindebezirke liegen im Biosphärenpark Wienerwald: Döbling, Hernals, Hietzing, Liesing, Ottakring, Penzing, Währing

Die folgende Karte zeigt die Raumstruktur:²

¹ <https://www.unesco.at/wissenschaft/der-mensch-und-die-biosphaere/unesco-biosphaerenparks>, Stand 01.01.2026

² Diese Karte wurde aus der letzten Regionalanalyse unverändert übernommen, weil es nur um die Darstellung der Raumstruktur geht und Veränderungen der Landnutzung in diesem Maßstab in der Darstellung keine Rolle spielen. Die Infrastrukturwege sind am neuesten Stand.

Karte 1: Regionskarte Biosphärenpark Wienerwald



Karte 2: Verwaltungsgrenzen Biosphärenpark Wienerwald

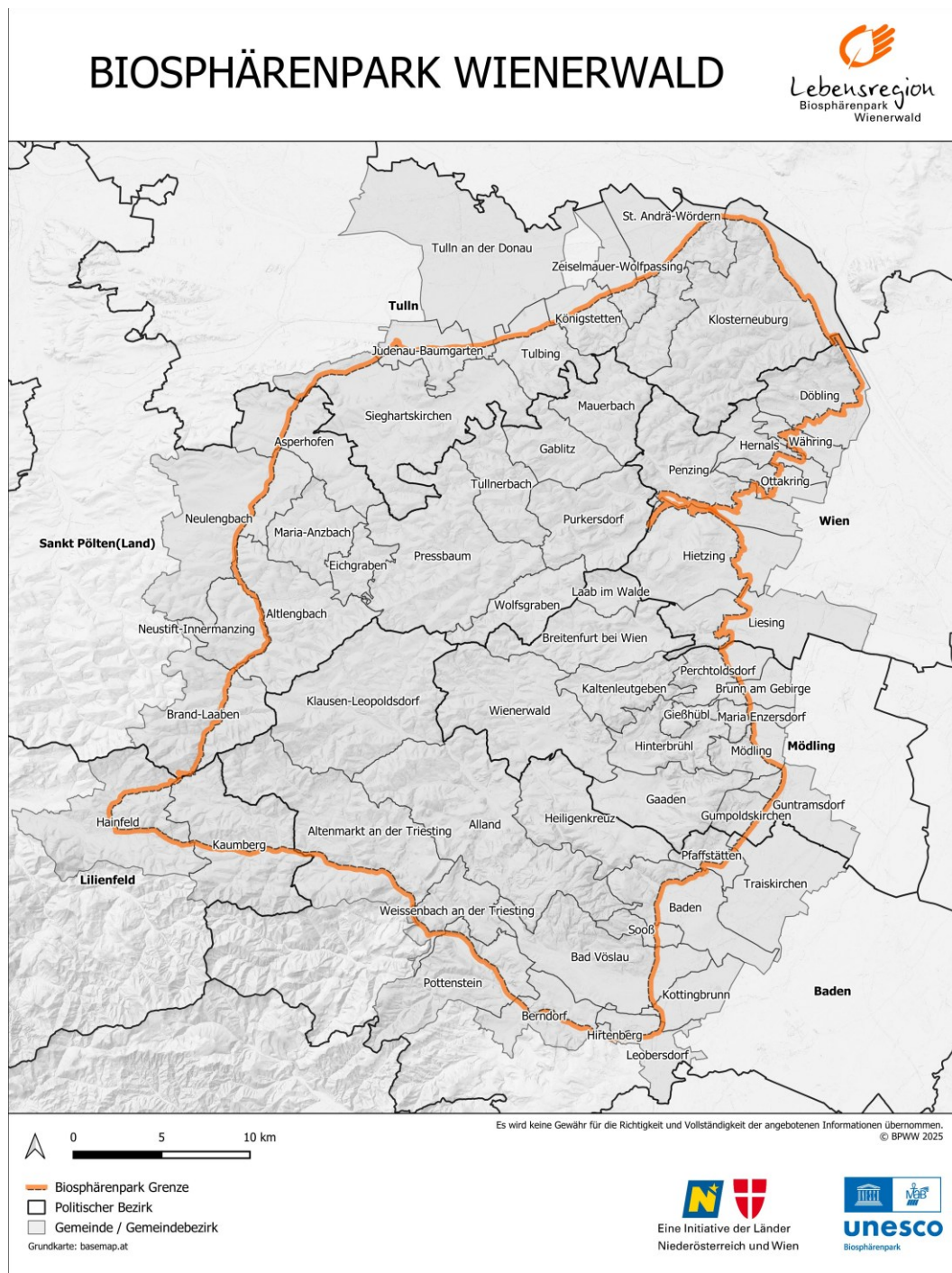


Tabelle 1: Die Region im Überblick

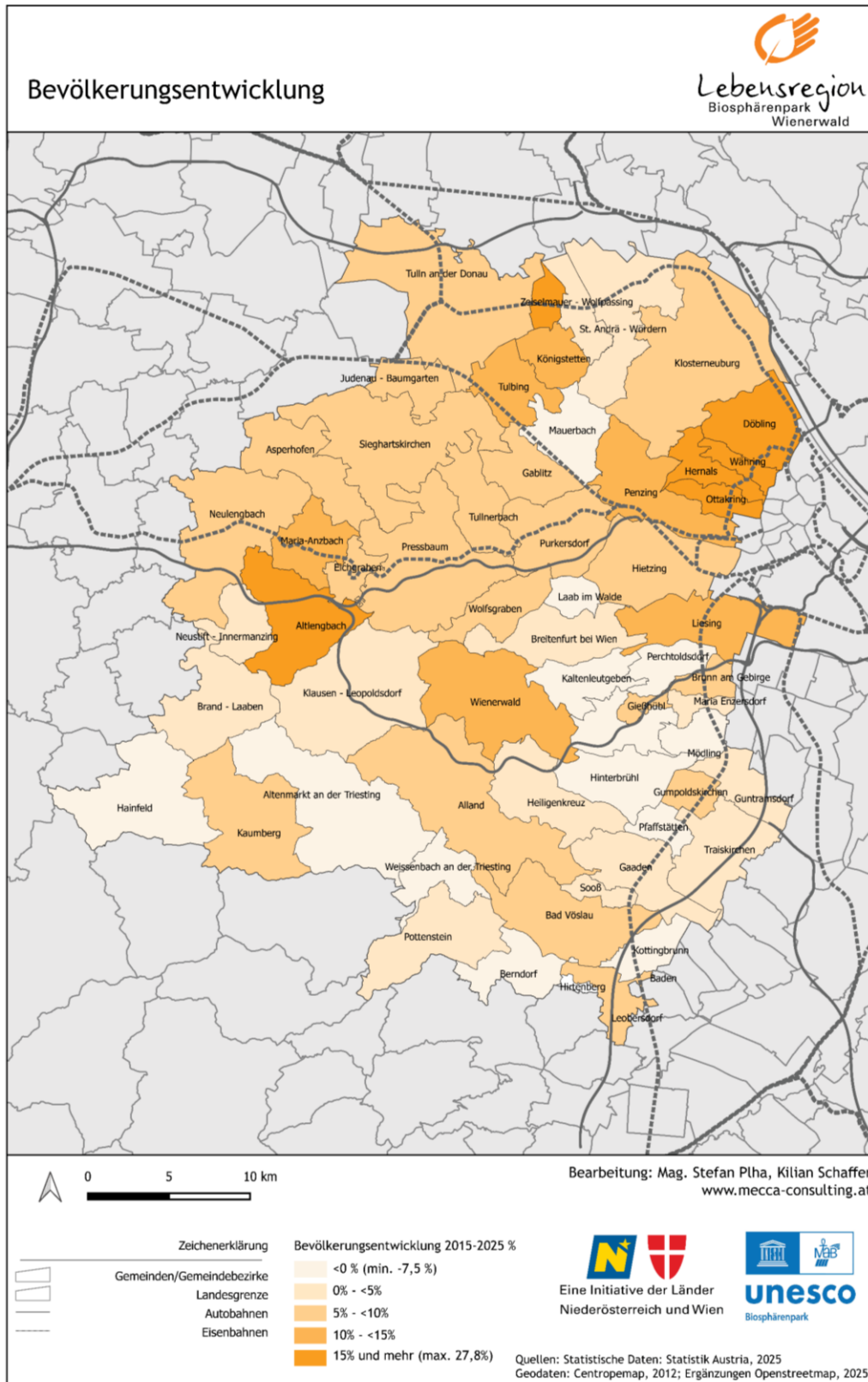
Gemeinde/Gemeindebezirk	Pol. Bezirk	Typ	EW 2025	Fläche (km ²)	Bev.dichte (Ew/km ²)	Waldanteil 2021 (%)
Alland	Baden	Marktgemeinde	2.680	68	39,4	74
Altenmarkt an der Triesting	Baden	Marktgemeinde	2.154	63	34,2	64
Bad Vöslau	Baden	Stadtgemeinde	12.478	38	328,4	58
Baden	Baden	Stadtgemeinde	25.931	26	997,3	28
Berndorf	Baden	Stadtgemeinde	8.919	17	524,6	45
Heiligenkreuz	Baden	Gemeinde	1.597	29	55,1	74
Hirtenberg	Baden	Marktgemeinde	2.614	1	2614,0	27,5
Klausen-Leopoldsdorf	Baden	Gemeinde	1.672	60	27,9	82
Kottingbrunn	Baden	Marktgemeinde	7.451	11	677,4	4
Leobersdorf	Baden	Marktgemeinde	5.344	12	445,3	15
Pfaffstätten	Baden	Marktgemeinde	3.502	7	500,3	36
Pottenstein	Baden	Marktgemeinde	2.983	33	90,4	82
Sooß	Baden	Marktgemeinde	1.077	5	215,4	51
Traiskirchen	Baden	Marktgemeinde	18.925	29	652,6	5
Weissenbach an der Triesting	Baden	Marktgemeinde	1.682	15	112,1	62,5
Hainfeld	Lilienfeld	Stadtgemeinde	3.755	44	85,3	46
Kaumberg	Lilienfeld	Gemeinde	1.073	43	25,0	63,5
Breitenfurt	Mödling	Marktgemeinde	5.998	26	230,7	56
Brunn am Gebirge	Mödling	Marktgemeinde	12.310	7	1758,6	0,3
Gaaden	Mödling	Gemeinde	1.595	24	66,5	80
Gießhübl	Mödling	Gemeinde	2.433	3	811,0	48
Gumpoldskirchen	Mödling	Marktgemeinde	4.022	8	502,8	22
Guntramsdorf	Mödling	Marktgemeinde	9.450	14	675,0	4
Hinterbrühl	Mödling	Marktgemeinde	3.895	16	243,4	66
Kaltenleutgeben	Mödling	Marktgemeinde	3.299	17	194,1	73
Laab im Walde	Mödling	Gemeinde	1.093	7	156,1	49
Maria Enzersdorf	Mödling	Marktgemeinde	8.802	5	1760,4	18
Mödling	Mödling	Stadtgemeinde	20.662	9	2295,8	34
Perchtoldsdorf	Mödling	Marktgemeinde	14.960	12	1246,7	27
Wienerwald	Mödling	Gemeinde	2.930	48	61,0	70
Alt lengbach	St. Pölten Land	Marktgemeinde	3.265	35	93,3	49
Asperhofen	St. Pölten Land	Gemeinde	2.361	28	84,3	21,5
Brand-Laaben	St. Pölten Land	Gemeinde	1.258	34	37,0	53
Eichgraben	St. Pölten Land	Marktgemeinde	4.794	8	599,3	37
Gablitz	St. Pölten Land	Marktgemeinde	5.172	18	287,3	72
Maria-Anzbach	St. Pölten Land	Marktgemeinde	3.236	18	179,8	36
Mauerbach	St. Pölten Land	Marktgemeinde	3.665	20	183,3	81
Neulengbach	St. Pölten Land	Stadtgemeinde	8.675	51	170,1	23
Neustift-Innermanzing	St. Pölten Land	Gemeinde	1.579	14	112,8	47,5
Pressbaum	St. Pölten Land	Stadtgemeinde	7.932	58	136,8	78
Purkersdorf	St. Pölten Land	Stadtgemeinde	9.970	30	332,3	80,5
Tullnerbach	St. Pölten Land	Marktgemeinde	2.938	20	146,9	72
Wolfsgraben	St. Pölten Land	Gemeinde	1.805	17	106,2	66
Judenau-Baumgarten	Tulln	Marktgemeinde	2.378	14	169,9	15
Klosterneuburg	Tulln	Stadtgemeinde	28.152	76	370,4	58
Königstetten	Tulln	Marktgemeinde	2.521	13	193,9	43
Sieghartskirchen	Tulln	Marktgemeinde	7.813	60	130,2	36
St. Andrä-Wördern	Tulln	Marktgemeinde	7.956	39	204,0	57
Tulbing	Tulln	Marktgemeinde	3.299	18	183,3	39
Tulln an der Donau	Tulln	Stadtgemeinde	16.951	72	235,4	31
Zeiselmauer-Wolfpassing	Tulln	Gemeinde	2.299	12	191,6	51
Döbling	Wien	Gemeindebezirk	76.074	25	3043,0	26
Hernals	Wien	Gemeindebezirk	56.767	11	5160,6	41
Hietzing	Wien	Gemeindebezirk	56.108	38	1476,5	55
Liesing	Wien	Gemeindebezirk	123.714	32	3866,1	17
Ottakring	Wien	Gemeindebezirk	102.727	9	11414,1	23
Penzing	Wien	Gemeindebezirk	99.049	34	2913,2	50
Währing	Wien	Gemeindebezirk	51.376	6	8562,7	14
Region BPWW			889.120	1.507	590,0	45
<i>NÖ</i>			<i>1.727.514</i>	<i>19186</i>	<i>90,0</i>	<i>40</i>
<i>Wien</i>			<i>2.028.289</i>	<i>414,87</i>	<i>4889,0</i>	<i>21,5</i>

Quelle: Bevölkerung: (Statistik Austria 2025a), Waldanteil (Anteil an der Katasterfläche der Gemeinde): (Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH 2020); Berechnungen und Darstellung: mecca

1 Mensch und Mitmensch

1.1 Bevölkerungsentwicklung

Karte 3: Veränderung der Bevölkerung (Hauptwohnsitze) 2015-2025 (%)



Insgesamt lebten 2025 in der BPWW-Region **889.120 Menschen**, davon 52 % Frauen und 48 % Männer (Statistik Austria 2025b). In Wien-Liesing (123.714) und Wien-Ottakring (102.727) leben jeweils über 100.000 Menschen, während die kleinsten Gemeinden Sooß (1.077) und Kaumberg (1.073) nur knapp über 1.000 EinwohnerInnen aufweisen. Auch die Bevölkerungsdichte unterscheidet sich zwischen Stadt und Land sehr deutlich. Sie reicht von 25 Ew/km² in Kaumberg bis zu 11.414 Ew/km² in Ottakring und unterstreicht die Vielfalt der Region, die 7 Gemeindebezirke in Wien und 12 Ortsgemeinden, 29 Marktgemeinden und 10 Stadtgemeinden in Niederösterreich umfasst. **Innerhalb der Grenzen des Biosphärenparks³ leben** weit weniger Menschen - nämlich **241.111** (Statistik Austria 2024c).

Die **Bevölkerungsentwicklung** der Region ist mit einem regionsweiten Wachstum von 7,9 % zwischen 2015 und 2025 **stark positiv** und liegt über dem NÖ Schnitt (5,5 %), aber unter dem Wiener Schnitt (12,9 %). Die **Top 5** Gemeinden sind Liesing (+27,8 %), Altlenzbach (+18,8 %), Tulbing (+14,8 %), Königstetten (+14,6 %) sowie die Gemeinde Wienerwald (+13 %).

Es gab aber entgegen den Trend auch schrumpfende und stagnierende Gemeinden: Laab im Walde (-4,6 %), Guntramsdorf (-2,9 %), Weissenbach an der Triesting (-2,5 %), Mauerbach (-2,1 %), Altenmarkt an der Triesting (-1,1 %), Hainfeld (-0,6 %), Berndorf (-0,6 %) und Pfaffstätten (-0,1 %).

Es zeigt sich, dass insbesondere **Gemeinden** entlang der hochrangigen Infrastrukturachsen und solche in deren Nahbereich mit leistbaren Grundstückspreisen und/oder ausreichender Verfügbarkeit von Bauland **besonders profitieren**. Diese positive Entwicklungstendenz und die Lage in einem wirtschaftlich prosperierenden Raum unterscheiden die Region von anderen Regionen in Niederösterreich, welche teilweise eine rückläufige Bevölkerungszahl haben. Die Bevölkerungsdichte unterscheidet sich stark zwischen den ländlichen Gemeinden in Niederösterreich und den Wiener Bezirken, liegt aber insgesamt deutlich über dem niederösterreichischen Durchschnitt.

Viele haben in der Region einen Zweitwohnsitz, die **Top 5** Gemeinden bei den **Nebenwohnsitzen** pro Kopf sind St. Andrä- Wördern, Brand-Laaben, Laab im Walde, Mauerbach, Altenmarkt an der Triesting und Gaaden (Statistik Austria 2025a).

³ Auswertung Rasterdaten 100 m Raster

Tabelle 2: Zweitwohnsitze 2025

Gemeinde	absolut	pro 100 Ew mit HWS	Gemeinde	absolut	pro 100 Ew mit HWS
Bezirk Baden	27.461	18,3	Bezirk Sankt Pölten Land	27.104	20,1
Alland	741	27,6	Altlenzbach	820	25,1
Altenmarkt an der Triesting	652	30,3	Asperhofen	444	18,8
Bad Vöslau	2.205	17,7	Brand-Laaben	444	35,3
Baden	5.652	21,8	Eichgraben	1.453	30,3
Berndorf	1.208	13,5	Gablitz	1.370	26,5
Heiligenkreuz	471	29,5	Maria-Anzbach	1.009	31,2
Hirtenberg	483	18,5	Neustift-Innermanzing	410	26
Klausen-Leopoldsdorf	386	23,1	Neulengbach	1.883	21,7
Kottlingbrunn	1.265	17	Mauerbach	1.228	33,5
Leobersdorf	735	13,8	Pressbaum	1.973	24,9
Pfaffstätten	752	21,5	Purkersdorf	2.032	20,4
Pottenstein	482	16,2	Tullnerbach	788	26,8
Sooß	258	24	Wolfgraben	553	30,6
Traiskirchen	2.932	15,5	Bezirk Tulln	25.511	23,2
Weissenbach an der Triesting	395	23,5	Judenau-Baumgarten	519	21,8
Bezirk Lilienfeld	7.533	30	Königstetten	529	21
Hainfeld	728	19,4	Sieghartskirchen	1.937	24,8
Kaumberg	418	39	Tulbing	896	27,2
Bezirk Mödling	28.426	23,4	Tulln an der Donau	3.484	20,6
Breitenfurt	1.760	29,3	Zeiselmauer-Wolfpassing	665	28,9
Brunn am Gebirge	2.483	20,2	St. Andrä-Wördern	2.822	35,5
Gaaden	516	32,4	Klosterneuburg	7.393	26,3
Gießhübl	547	22,5	Stadt Wien	270.351	13,3
Gumpoldskirchen	746	18,5	Hietzing	9.808	17,5
Guntramsdorf	1.754	18,6	Penzing	14.004	14,1
Hinterbrühl	1.206	31	Ottakring	13.371	13
Kaltenleutgeben	602	18,2	Hernals	9.322	16,4
Laab im Walde	375	34,3	Währing	9.944	19,4
Maria Enzersdorf	2.182	24,8	Döbling	12.535	13,3
Mödling	3.943	19,1	Liesing	12.872	17,5
Perchtoldsdorf	3.764	25,2	Region BPWW	154.919	17,4
Wienerwald	770	26,3	NÖ	366.971	21,2

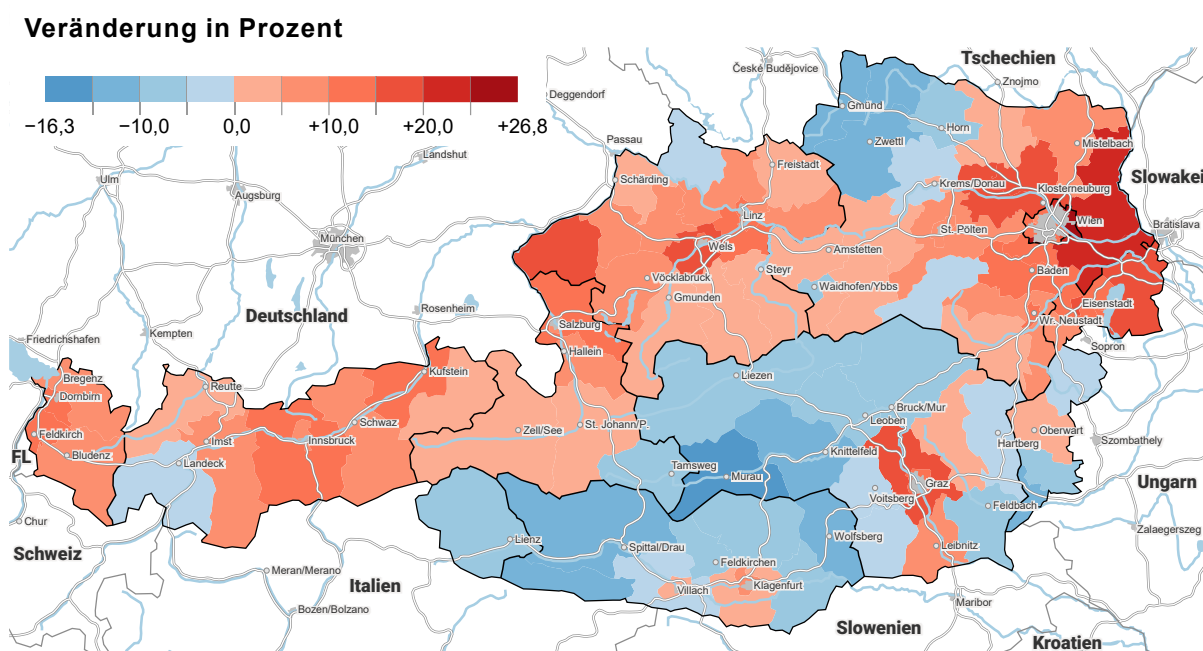
Quelle: (Statistik Austria 2025a); Berechnungen und Darstellung: mecca

1.2 Bevölkerungsprognose bis 2050

Die **kleinräumige Bevölkerungsprognose** für Österreich 2021-2050 der ÖROK und Statistik Austria sagt für die Region ein **starkes Wachstum** voraus. Die Prognose liegt auf Ebene von Prognoseregionen (entsprechen zumeist den Bezirken) vor; in diesem Fall sind die Prognoseregionen Baden, Lilienfeld, Mödling, St. Pölten Land (mit Teilregion Klosterneuburg-Purkersdorf), Tulln, Wien 13, 14, 16, 17, 18, 19 und 23 relevant. Insgesamt wird ein Wachstum von über 10 % erwartet, am stärksten in der Prognoseregion Wien-Liesing (25 %) und Tulln (17,4 %). Einzig in der Prognoseregionen Lilienfeld (-3,8 %) wird die Bevölkerung bis 2050 schrumpfen. Die Regionen Baden, Mödling und Tulln liegen über dem NÖ Durchschnittswert (8,1 %), in Wien liegen die Biosphärenpark-Gemeindebezirke, mit Ausnahme von Wien-Liesing, allerdings unter dem Wiener Schnitt (14,1 %), das Wachstum findet dort vor allem in den Flächenbezirken statt. Es kommt auch zu Änderungen in der Altersstruktur. Eine Alterung der Bevölkerung ist in allen relevanten Prognoseregionen zu erkennen, wenn auch weniger stark ausgeprägt in den Wiener Bezirken, unter anderem aufgrund der positiven Wanderungsbilanz. Die Bevölkerung im Erwerbsalter (20-64) wird anteilmäßig zurückgehen und die Altersgruppen 65+ und 85+ starke Zuwächse verzeichnen.

Karte 4: Bevölkerungsprognose bis 2050 im österreichweiten Maßstab

Bevölkerungsveränderung 2021 bis 2050



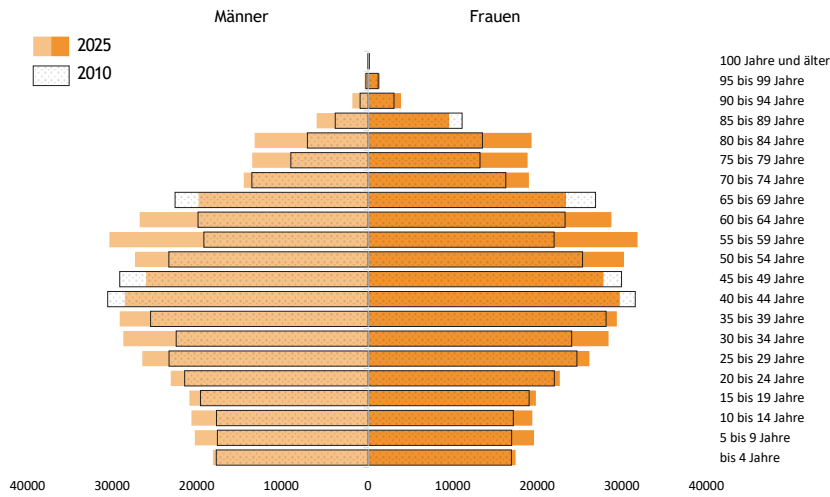
Quelle: ÖROK-Bevölkerungsprognose 2021-2051

1.3 Bevölkerungspyramide

Bevölkerungspyramiden zeigen den Aufbau der Bevölkerung nach Altersgruppen. Die Entwicklung in Biosphärenpark Wienerwald war zwischen 2010 und 2025 in allen Altersgruppen positiv, mit Ausnahme der Personen zwischen 40 und 50, sowie 60 und 65 Jahren; den stärksten Anstieg verzeichnete die Altersgruppe 55-60 Jahre, den schwächsten die Altersgruppe 10-14. Die Bevölkerungspyramide

zeigt die Alterung der Gesellschaft. Die Baby-Boomer-Generation der 1960er Jahre kommt langsam ins Pensionsalter, deutlich wird auch der Geburtenrückgang der 1970er und 1990er Jahre. Es zeigt sich auch die höhere Lebenserwartung der Frauen.

Abbildung 1: Biosphärenpark Wienerwald: Bevölkerungspyramide 2010 und 2025



Der **Hauptfaktor der Bevölkerungsveränderung** der letzten fünf Jahre war in nahezu allen Gemeinden/Gemeindebezirken die **Wanderungsbilanz**; in 19 der 58 Gemeinden/Gemeindebezirke gab es auch eine positive Geburtenbilanz.

Abbildung 2: Niederösterreich: Bevölkerungspyramide 2010 und 2025

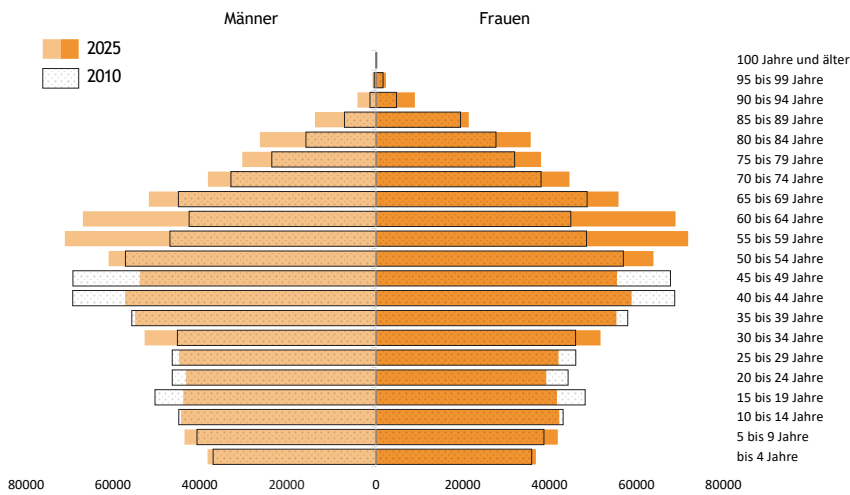
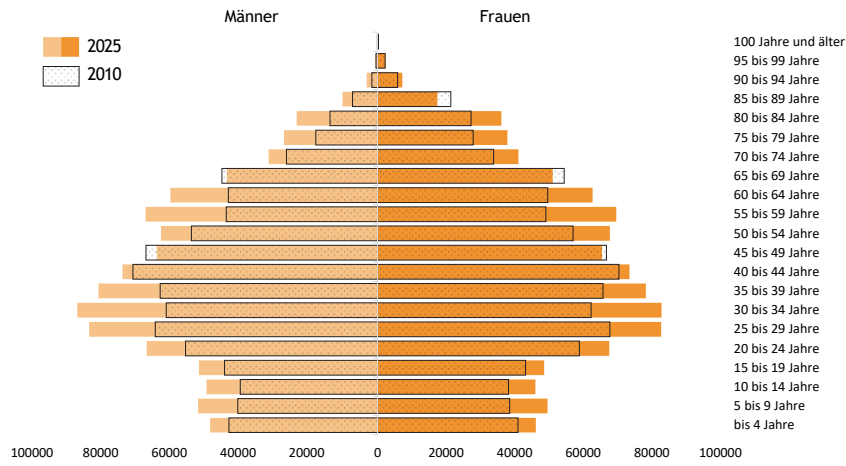


Abbildung 3: Wien: Bevölkerungspyramide 2010 und 2025



Quelle: (Statistik Austria 2025b); Berechnungen und Darstellung: mecca

1.4 Bildungsregion Biosphärenpark Wienerwald

Karte 5: Tertiäre Bildungsstandorte in der Region Biosphärenpark Wienerwald



Die Region zeichnet sich durch ein vielfältiges Bildungs- und Kulturangebot aus:

- Es stehen u.a. 443 Kindergärten, 167 Volksschulen, 68 Neue Mittelschulen, 77 AHS und BHS sowie 11 tertiäre Bildungsstandorte zur Verfügung. Jede Gemeinde/jeder Gemeindebezirk ist mit zumindest 1 Kindergarten ausgestattet; in 95 % der Gemeinden/Gemeindebezirke steht eine Volksschule zur Verfügung. (Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Kindergärten und Schulen 2020) (NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB) 2020b) (HEROLD Business Data GmbH 2020) (Education Group Gemeinnützige GmbH 2020) (NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB) 2020a)
- Im Bereich des Biosphärenparks Wienerwald kooperieren mehrere Schulen eng mit den Naturparks: Aktuell gibt es insgesamt vier offiziell ausgezeichnete Naturpark-Schulen, darunter das Sonderpädagogisches Zentrum Purkersdorf sowie die Volksschule Purkersdorf und die Schöffelschule Purkersdorf im Naturpark Purkersdorf, sowie die Volksschule Hinterbrühl im Naturpark Sparbach, die alle naturparkbezogene Themen im Unterricht verankern. Zusätzlich besteht mit der Volksschule Gablitz eine Naturpark-Partnerschule, wo der Naturpark als Klassenzimmer genutzt wird. Derzeit laufen Vorarbeiten für den Start eines lokalen Naturpark-Kindergartens.⁴
- Neben den formalen Bildungseinrichtungen stehen u.a. 15 Volkshochschulen und 43 öffentliche Bibliotheken zur Verfügung.
- Die regionale Bevölkerung ist gut ausgebildet, wenn auch regional markante Unterschiede bestehen. So reicht der Anteil der Personen ab 15 Jahren mit Hochschulabschluss von 7 % in Hirtenberg bis zu 43 % in Währing.⁵ (Statistik Austria 2025c)

⁴ Naturparke Niederösterreich 2025.

⁵ Die Daten für die 25-64-Jährigen können für jede Gemeinde unter folgendem Link in einer Karte angezeigt werden: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bildung/bildungsstand-der-bevoelkerung>

Tabelle 3: Auswahl non-formaler Bildungseinrichtungen und Bildungsstand in der Region BPWW

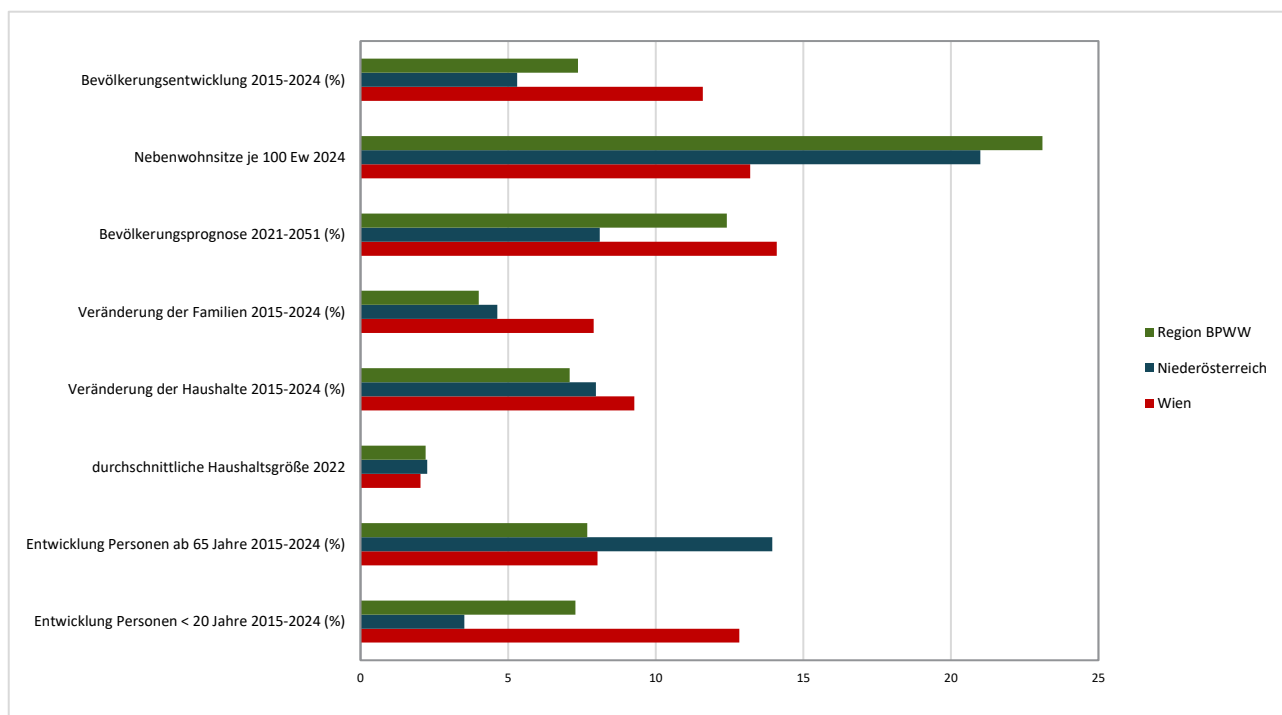
Gemeinde	Politischer Bezirk	Bev.-Anteil mit Hochschul-/Akademie-Kolleg-Abschluss (ab 15 Jahren)	VHS	Öffentl. Bibliothek	
Alland	Baden	17,1			
Altenmarkt an der Triesting		12,5			
Bad Vöslau		20,5		1	
Baden		27,2	1	1	
Berndorf		11	1	1	
Heiligenkreuz		24,2			
Hirtenberg		6,8			
Klausen-Leopoldsdorf		12,6			
Kottingbrunn		14,3		1	
Leobersdorf		12,6		1	
Pfaffstätten		24,2			
Pottenstein		9,9			
Sooß		19			
Traiskirchen		13	1	1	
Weissenbach an der Triesting		12			
Hainfeld	Lilienfeld	9		1	
Kaumberg		11,1		1	
Breitenfurt	Mödling	26,2		1	
Brunn am Gebirge		25,8		1	
Gaden		29,2			
Gießhübl		35,5			
Gumpoldskirchen		26,9		1	
Guntramsdorf		17,6		1	
Hinterbrühl		30,5			
Kaltenleutgeben		21,4		1	
Laab im Walde		28,3			
Maria Enzersdorf		31,1		1	
Mödling		29,2	1	1	
Perchtoldsdorf		35,1	1	1	
Wienerwald		22			
Altlangbach		St. Pölten Land	14		1
Asperhofen			11,6		1
Brand-Laaben	15,1				
Eichgraben	26,4			1	
Gablitz	27,6				
Maria Anzbach	25,2			1	
Mauerbach	28,9				
Neulengbach	19,4		1	1	
Neustift-Innermanzing	14,6				
Pressbaum	26,1			1	
Purkersdorf	27,4		1	1	
Tullnerbach	28,4				
Wolfsgraben	24,2			1	
Judenau-Baumgarten	Tulln		14,6		
Klosterneuburg			34,6		2
Königstetten		20,5		1	
Sieghartskirchen		15,1		1	
St. Andrä-Wördern		24,2	1	1	
Tulbing		17,3			
Tulln an der Donau		18,6	1	2	
Zeiselmauer-Wolfpassing		20,5			
Hietzing	Wien	37,4		2	
Penzing		27,5	1	1	
Ottakring		23,1	1	2	
Hernals		29,8	1	1	
Währing		43,4	1	1	
Döbling		35,7	1	2	
Liesing		21,6		2	
Region BPWW		22,2	15	43	

Quelle: (Statistik Austria 2025c) (Verband NÖ Volkshochschulen 2025), (Wiener Volkshochschulen GmbH 2025), (Treffpunkt Bibliothek - Service des Landes NÖ für Bibliotheken 2025), (Stadt Wien - Büchereien 2025), Zusammenstellung und Darstellung: mecca

1.5 Zahlen und Fakten zu Mensch und Mitmensch

Im folgenden Diagramm werden wesentliche Benchmarks der Region des Themenbereichs Mensch und Mitmensch mit den NÖ und Wiener Durchschnittswerten verglichen:

Abbildung 4: Mensch und Mitmensch - Die Region Biosphärenpark Wienerwald im Vergleich zu Niederösterreich und Wien



Quelle: (Statistik Austria 2025b) (Statistik Austria 2025a) (Statistik Austria 2025c) (Hanika 2019); (ÖROK 2021), Berechnungen und Darstellung: mecca

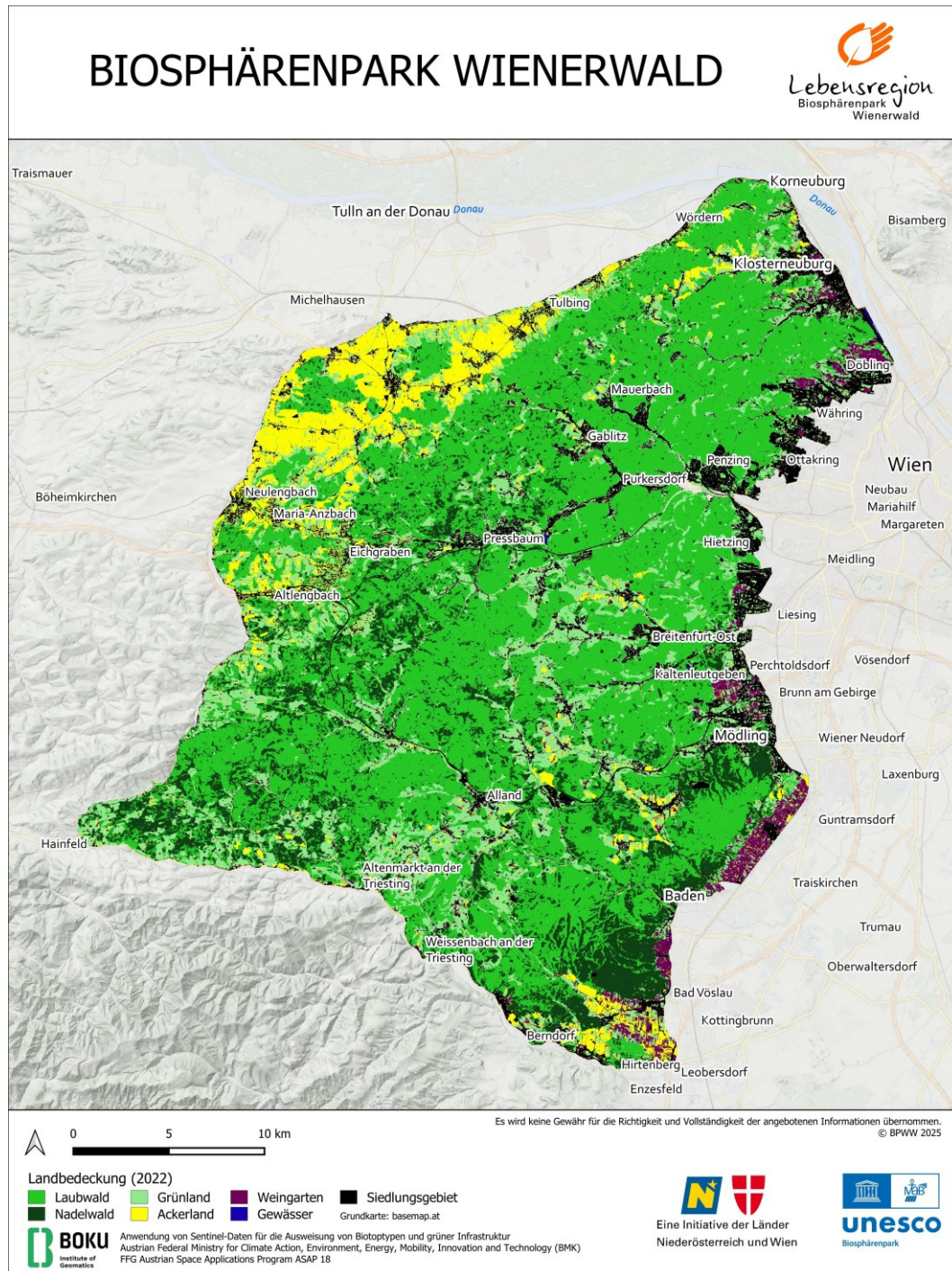
Haushalte laut Statistik Austria: "Der Begriff Privathaushalt wird mit Wohnpartei gleichgesetzt (household-dwelling-Konzept). Das heißt alle Personen (mit Hauptwohnsitz) in einer Wohneinheit bilden einen Privathaushalt."

Familien laut Statistik Austria: "Eine (Kern-)Familie im Sinne der Familienstatistik bilden Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne (im gemeinsamen Haushalt lebenden) Kind(ern) bzw. EinEltern-Familien."

2 Landschaft und Siedlung

2.1 Flächennutzung

Karte 6: Biosphärenpark Wienerwald Landbedeckung



Der größte Flächenanteil - nämlich mehr als 63 % - innerhalb der Grenzen des BPWW wird von Waldflächen eingenommen, dabei sind Laubwälder mit 51 % klar vorherrschend, während Nadelwälder

rund 13 % ausmachen. Der Anteil von Wäldern und naturnahen Flächen liegt deutlich über dem Wiener und NÖ Schnitt und zeigt die Einzigartigkeit dieses noch erhaltenen, zusammenhängenden Laubwaldgebiets. In Zusammenschau mit dem Offenland ergibt sich die herausragende Bedeutung für die Artenvielfalt. Landwirtschaftlich genutzte Flächen (27 % der Flächen) sind in der Region v.a. Ackerland, Grünland und Weingärten. Der Anteil der landwirtschaftlichen Nutzfläche liegt über dem Wiener, aber deutlich unter dem NÖ Schnitt. An dritter Stelle folgen die bebauten Flächen, deren Anteil mit 9 % über dem NÖ-Schnitt, aber ganz deutlich unter dem Wiener Durchschnitt liegt. Sonstige Flächen betreffen Gewässer, deren Anteil an der Gesamtfläche aber sehr gering ist.

2.2 Flächeninanspruchnahme - versiegelte Flächen

Eingebettet zwischen Wien und Niederösterreich ist der Biosphärenpark Wienerwald nicht nur ein beliebtes **Naherholungsgebiet**, sondern auch ein **sensibler Naturraum**: Wo neue Siedlungen, Straßen oder Parkplätze entstehen, werden Flächen verbraucht und Böden versiegelt - und damit Lebensräume, Wasserspeicher und natürliche Klimaregulatoren dauerhaft verändert.

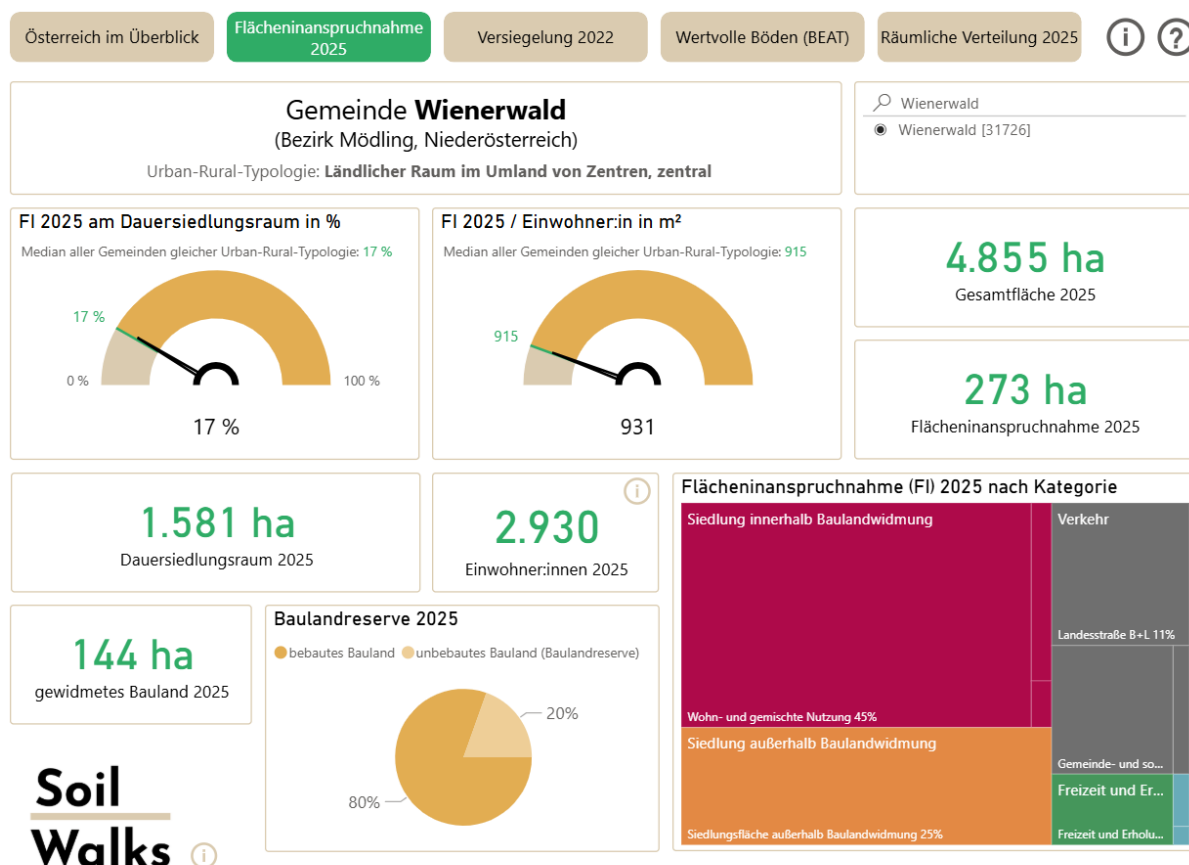
Die Methodik zur Erfassung und Darstellung der Flächeninanspruchnahme und Versiegelung wurde seit der letzten Regionalanalyse grundlegend überarbeitet. Zur Erfassung wurde seither von Bund, Ländern, Städten und Gemeinden das **ÖROK-Monitoringmodell** entwickelt und fachlich abgestimmt. Als Ergebnisse liegen wesentlich verbesserte, robuste Daten zur **Flächeninanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrszwecke, Freizeit- und Erholungszwecke, Ver- und Entsorgungszwecke sowie Energieflächen und Baulandreserven 2025** vor. Die **Versiegelung** liegt für das Jahr **2022** in einer aktualisierten Version vor. Eine Entwicklung der Versiegelung über einen längeren Zeitraum kann deshalb auf regionaler Ebene erst zukünftig dargestellt werden, weil die älteren Zahlen nicht mit der neuen Methodik vergleichbar sind.

So steht es um die Flächeninanspruchnahme und Versiegelung in Ihrer Gemeinde:

Auf dem **Soil Walks Dashboard** (https://secure.umweltbundesamt.at/powerbi-embed/start?report-Name=soilwalks_oeffentlich&settings.navContentPaneEnabled=false)⁶ finden Sie detaillierte Zahlen zur Flächeninanspruchnahme, versiegelten Flächen, gewidmetem und bebautem Bauland, Baulandreserven und viele weiteren Kennzahlen für ganz Österreich und für Ihre Gemeinde! Dafür wählen Sie oben einen Reiter (außer Österreich gesamt) aus und geben rechts oben in das Suchfeld den Namen Ihrer Gemeinde ein. Auf einer Karte können Sie dann unter anderem einsehen, wofür welche Flächen genutzt werden.

⁶ Die Datenquellen berufen sich auf Zahlen der ÖROK, des Umweltbundesamts und der Statistik Austria. Damit ist erstmals eine verlässliche Datengrundlage zum Thema Bodennutzung in Österreich gegeben.

Abbildung 5: Dashboard zur Flächeninanspruchnahme am Beispiel der Gemeinde Wienerwald



Des weiteren gibt es Informationen zur Versiegelung, zu wertvollen landwirtschaftlichen Produktionsflächen inklusive Kartendarstellung sowie zur räumlichen Verteilung der Flächen insgesamt.

Im Detail kann man sich die Flächeninanspruchnahme, versiegelte Flächen und Baulandreserven auch auf folgender Online-Karte anschauen: <https://www.umweltbundesamt.at/flaechenmonitoring>

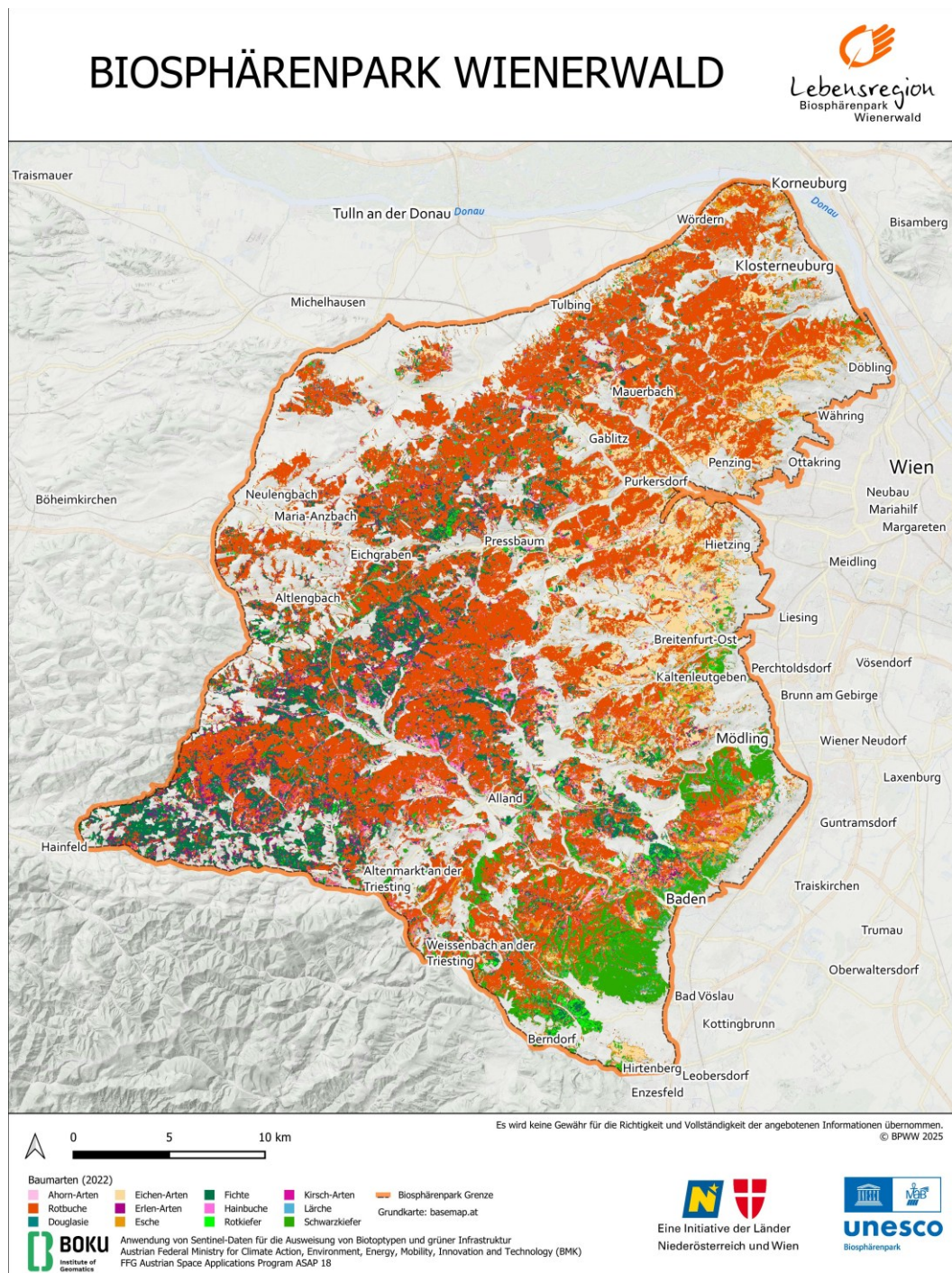
Gut zu sehen ist, dass die Versiegelung innerhalb der Grenzen des Biosphärenparks Wienerwald deutlich geringer ist. Am höchsten ist sie naturgemäß in Wien. Deutlich werden u.a. die Autobahnen durch den Wienerwald.

2.3 Naturraum und Schutzgebiete

Den versiegelten Flächen stehen als Ausgleich große Naturräume und Schutzgebiete gegenüber. So liegt der Waldanteil in der BPWW-Region mit über 45 % über dem NÖ und Wiener Schnitt, innerhalb der Grenzen des BPWW mit 63 % noch um einiges höher. Die **Top 5** Gemeinden mit den höchsten **Waldanteilen** sind Gaaden, Purkersdorf, Mauerbach, Klausen-Leopoldsdorf und Pottenstein mit jeweils über 80 %. (Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH 2020)

Die folgende Karte zeigt die Baumarten im Biosphärenpark Wienerwald.

Karte 7: Biosphärenpark Wienerwald Baumarten

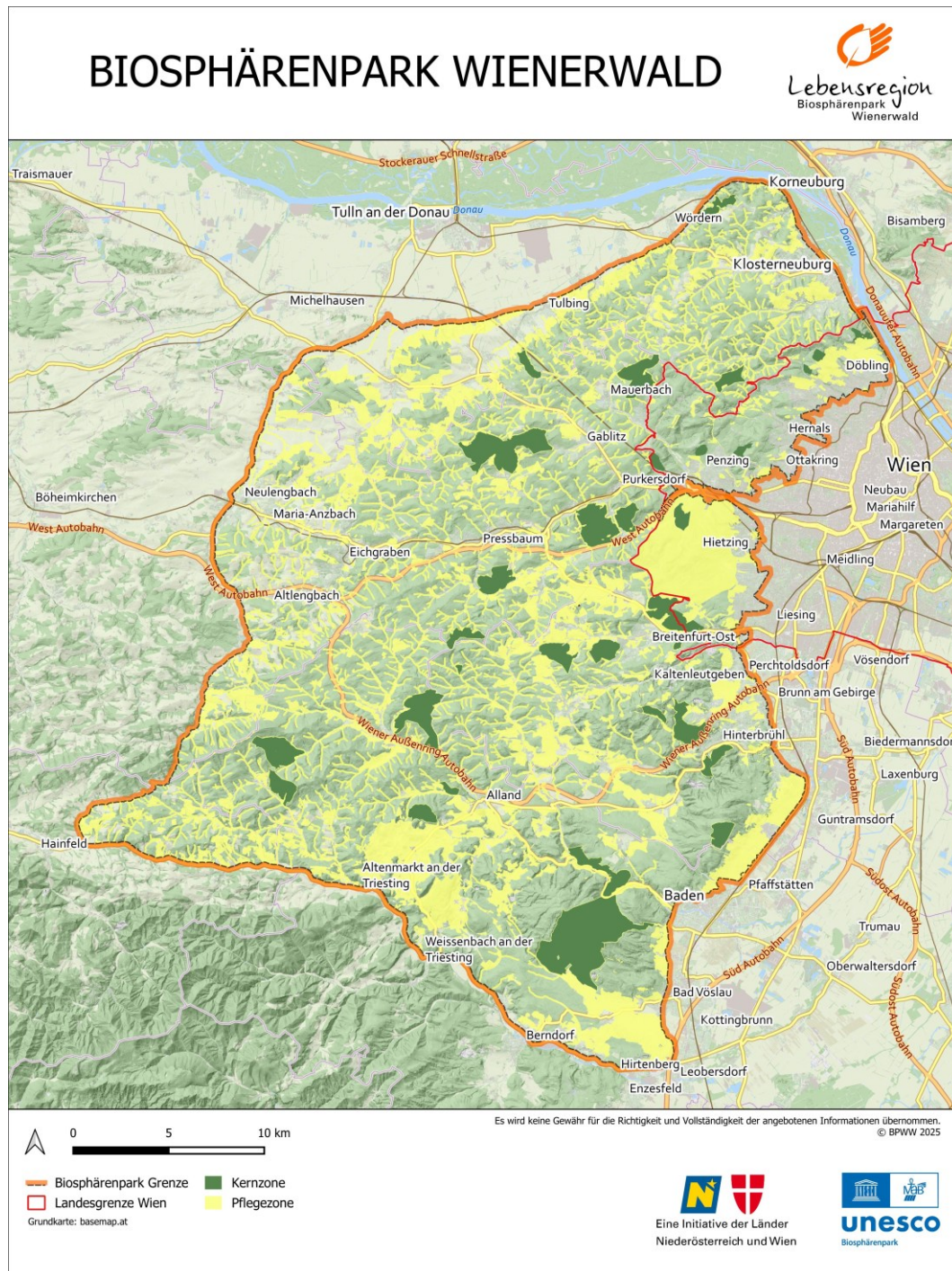


Die Schutzgebiete sind in den folgenden Karten ersichtlich: Landschaftsschutzgebiet und Natura-2000-Gebiete sowie Naturschutzgebiete. Auch die Zonierung des BPWW in Kernzonen, Pflegezonen und Entwicklungszonen ist abgebildet. Insgesamt verteilen sich die Zonen- und Schutzgebietsflächen wie folgt (Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH 2025):

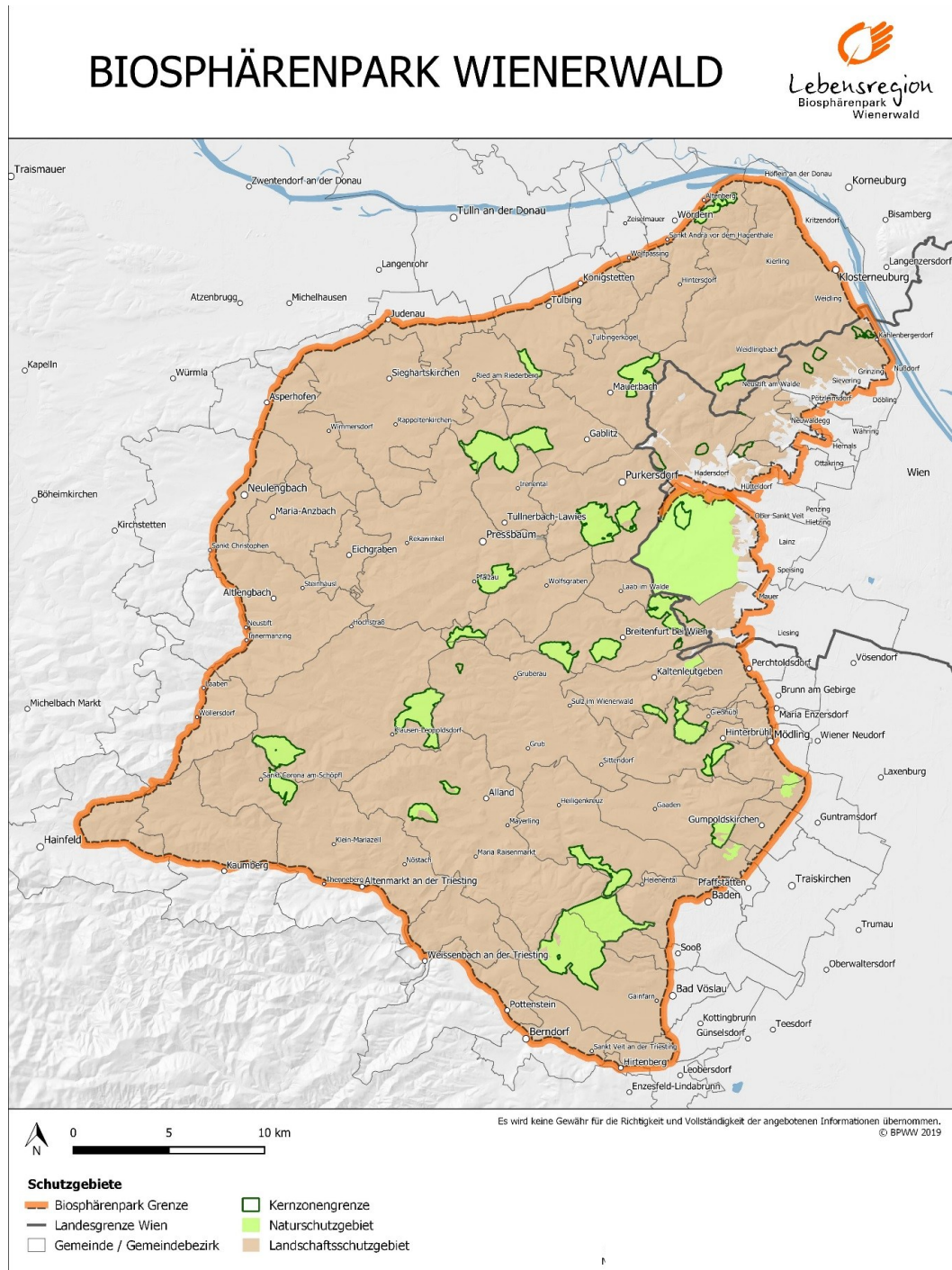
- 5.442 ha Biosphärenpark Kernzone
- 32.571 ha Biosphärenpark Pflegezone
- 67.632 ha Biosphärenpark Entwicklungszone

- 84.882 ha Natura 2000-Gebiete (Vogelschutz und Fauna-Flora-Habitat)
- 7.342 ha Naturschutzgebiete
- Landschaftsschutzgebiet entspricht Gesamtfläche des BPWW in NÖ, 4.978 ha Landschaftsschutzgebiete im Wiener Anteil
- 10.796 ha Naturparke (Eichenhain, Föhrenberge, Purkersdorf Sandstein-Wienerwald und Sparbach)

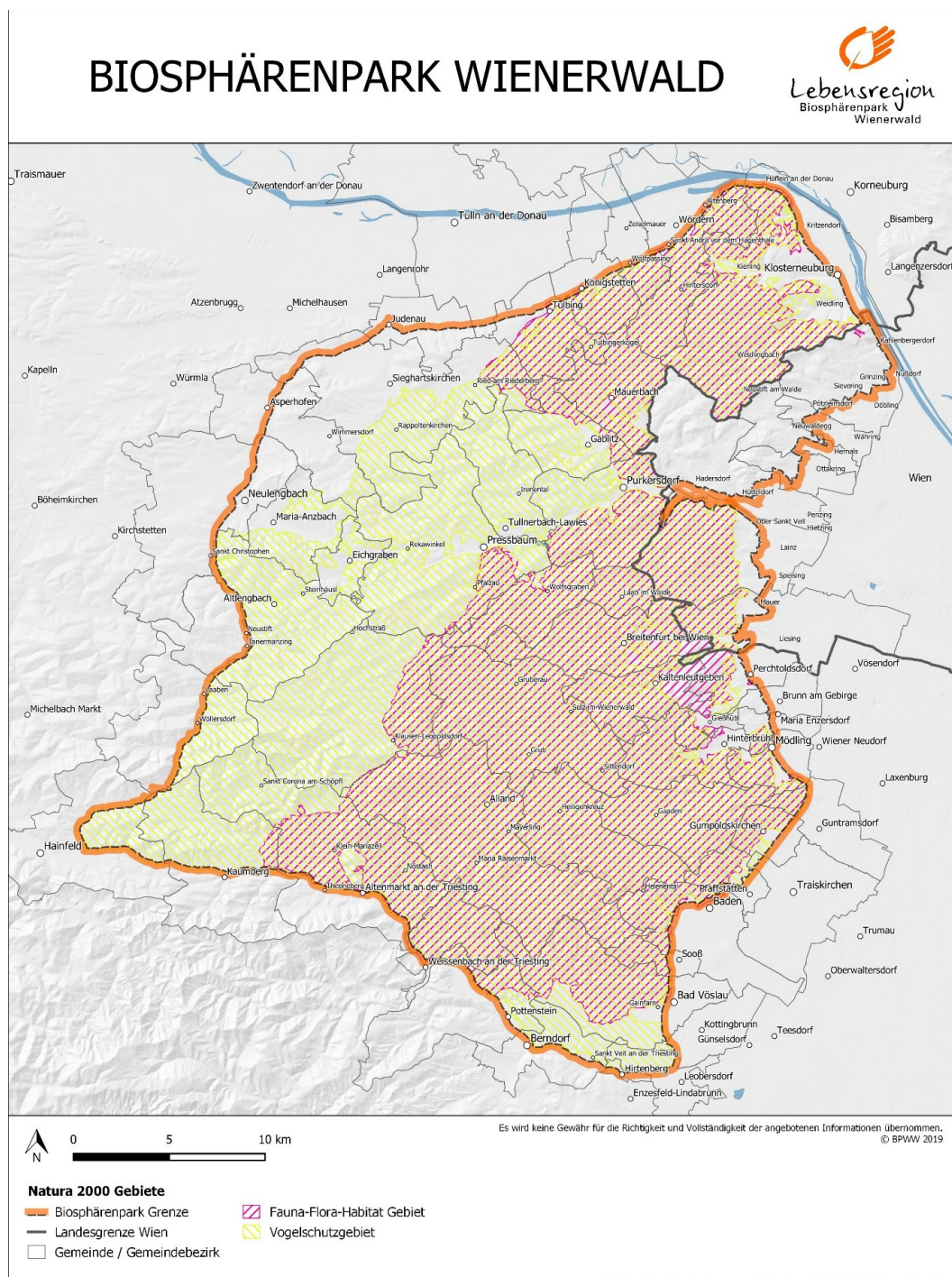
Karte 8: Zonierung Biosphärenpark Wienerwald



Karte 9: BPWW: Landschaftsschutzgebiete, Naturschutzgebiete



Karte 10: Biosphärenpark Wienerwald: Natura-2000-Gebiete



2.4 Zahlen und Fakten zu Landschaft und Siedlung

Die BPWW-Region ist eine der beliebtesten Wohnregionen Österreichs, was auch der Vergleich der Grundstückspreise zeigt. Die Karte zeigt die maximalen Grundstückspreise im Jahr 2025, die aus einer Mischung von Preisangaben von Gemeinden, Kaufpreisdaten aus den Grundbüchern, Maklerangaben

und statistischen Berechnungen der TU Wien ermittelt wurden.⁷ Die **Top 5** Gemeinden/Wiener Gemeindebezirke bei den **Grundstückspreisen** sind Wien-Döbling, Wien-Währing, Wien-Hietzing, Wien-Hernals und Wien Ottakring, die niedrigsten Preise zahlt man in Kaumberg, Hainfeld, Altenmarkt an der Triesting und Brand-Laaben. In 15 der 58 Gemeinden/Gemeindebezirke kam es 2025 im Vergleich zum Vorjahr sogar zu sinkenden Grundstückspreisen, beispielsweise in Gaaden, Alland, Pfaffstätten und Liesing. Einen Grundstückpreisanstieg gab es in 13 Gemeinden. Da sind insbesondere Asperhofen, Maria-Anzbach und Zeiselmauer-Wolfpassing (25 %) mit stark steigender Tendenz zu nennen. In den übrigen Gemeinden ist im Vergleich zu 2024 eine gleichbleibende Tendenz festzustellen.

Tabelle 4: Grundstückspreisübersicht der Gemeinden und Wiener Gemeindebezirke der Region BPWW

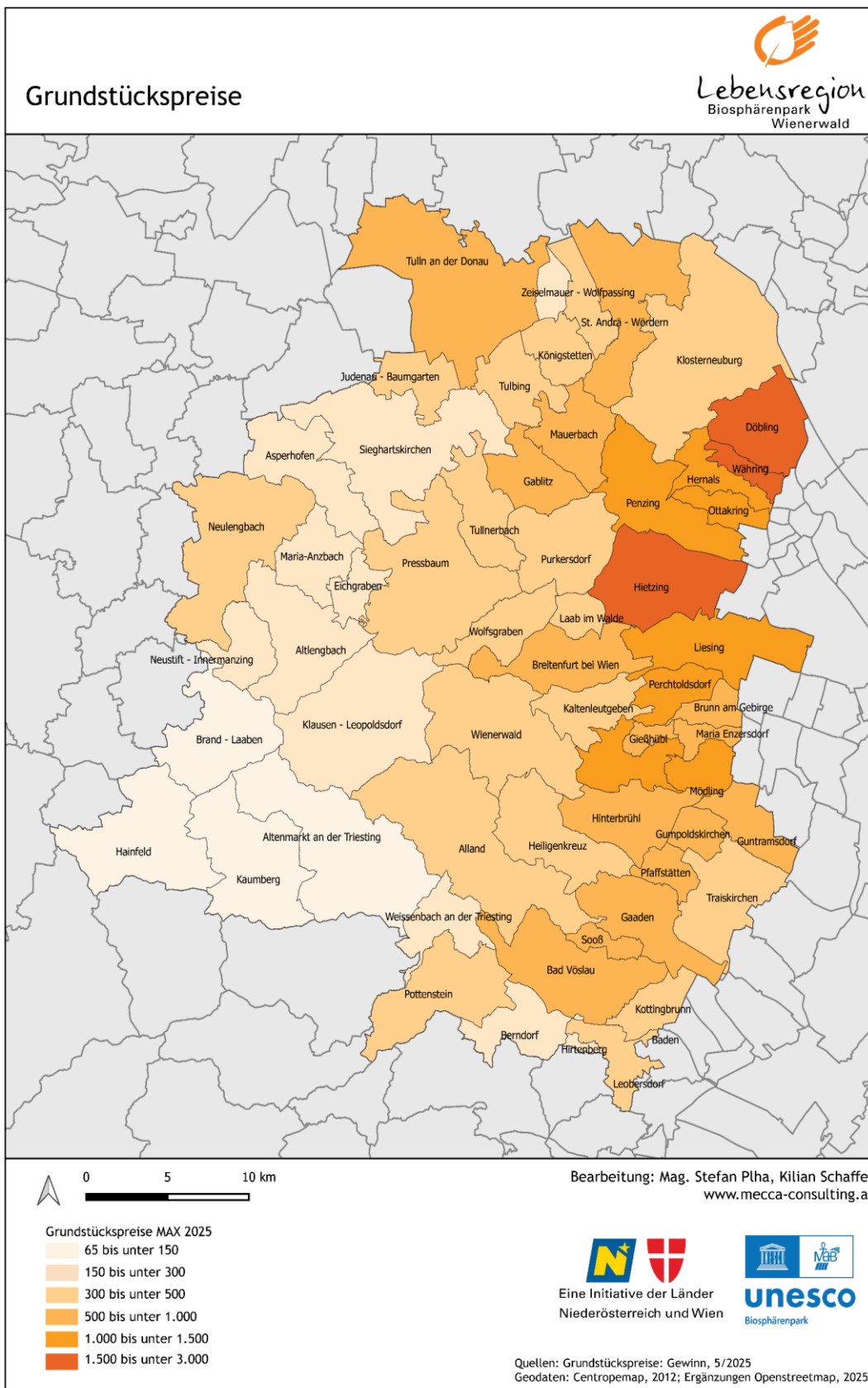
Gemeinde / Bezirk	2024		2025		Trend
	von:	bis:	von:	bis:	
Alland	300	400	275	350	▼
Altenmarkt an der Triesting	87	119	70	120	▼
Alt lengbach	110	180	110	180	▶
Asperhofen	65	110	110	195	▲
Bad Vöslau	350	550	350	550	▶
Baden (Leesdorf)	500	730	500	730	▶
Baden (Mitterberg)	700	1.000	800	1.000	▲
Baden (Weikersdorf)	700	1.000	600	1.000	▼
Baden (Zentrum)	800	1.000	800	1.000	▶
Berndorf	200	300	200	350	▶
Brand-Laaben	80	120	80	120	▶
Breitenfurt bei Wien	475	600	445	600	▼
Brunn am Gebirge	600	850	600	850	▶
Eichgraben	140	260	140	260	▶
Gaaden	400	700	350	600	▼
Gablitz	375	530	420	550	▲
Gießhübl	700	950	700	1.000	▶
Gumpoldskirchen	600	800	600	800	▶
Guntramsdorf	550	730	550	700	▶
Hainfeld	50	115	50	115	▶
Heiligenkreuz	230	370	230	370	▶
Hinterbrühl	700	1.100	600	1.100	▼
Hirtenberg	200	300	200	300	▶
Judenau-Baumgarten	165	380	165	400	▶
Kaltenleutgeben	300	400	300	450	▶
Kaumberg	79	110	79	110	▶
Kirchstetten	100	140	100	140	▶

⁷ Wailand & Waldstein GesmbH 2025.

Klausen-Leopoldsdorf	170	280	170	280	▶
Klosterneuburg (Zentrum)	1.000	1.300	1.000	1.200	▶
Königstetten	280	400	330	440	▲
Kottingbrunn	320	490	300	480	▼
Laab im Walde	400	-	400	500	▶
Leobersdorf	250	400	250	400	▶
Maria Anzbach	115	185	185	260	▲
Maria Enzersdorf	600	1.000	700	1.100	▲
Mauerbach	370	510	350	500	▼
Mödling (Zentrum)	800	1.200	800	1.200	▶
Neulengbach	150	340	150	340	▶
Neustift-Innermanzing	150	210	160	210	▲
Perchtoldsdorf	590	1.300	580	1.200	▼
Pfaffstätten	600	700	530	650	▼
Pottenstein	200	360	200	360	▶
Pressbaum	300	450	300	450	▶
Purkersdorf	300	500	300	500	▶
Sieghartskirchen	250	600	300	600	▲
Sooß	180	260	180	270	▶
St. Andrä-Wördern	500	650	500	650	▶
Traiskirchen	300	500	300	500	▶
Tulbing	225	380	225	380	▶
Tulln an der Donau	400	550	400	570	▶
Tullnerbach	260	400	250	450	▼
Weissenbach a.d. Triesting	120	150	120	180	▶
Wienerwald	180	400	180	420	▶
Wolfgraben	250	350	250	350	▶
Zeiselmauer-Wolfpassing	220	400	290	500	▲
13. Wien (Hietzing)	1.100	1.700	1.100	1.700	▶
14. Wien (Penzing)	900	1.350	800	1.300	▼
16. Wien (Ottakring)	900	1.400	900	1.400	▶
17. Wien (Hernals)	900	1.500	900	1.500	▶
18. Wien (Währing)	1.600	2.800	1.600	2.800	▶
19. Wien (Döbling)	1.400	2.900	1.400	2.900	▶
23. Wien (Liesing)	750	1.400	700	1.300	▼

Quellen: Wailand & Waldstein GesmbH (2025)

Karte 11: Maximale Baulandpreise 2025 (€/m²)



3 Klimawandel, Energie und Mobilität

Die Region ist im Bereich Klima, Energie und Mobilität sehr aktiv: **12 Gemeinden** sind **e5-Gemeinden**. **36 Gemeinden** sind **Teil einer Klima- und Energiemodellregion**: sie verteilen sich auf die Klima- und Energiemodellregionen Baden Energiekur, Elsbeere Wienerwald, Zukunftsraum Wienerwald, Triestingtal, Thermenlinie Süd, Thermenlinie Nord, Traisen-Gölsental, Tullnerfeld Ost sowie Wagram. **23 Gemeinden** sind Teil einer **Klimawandelanpassungsregion KLAR**: sie verteilen sich auf die KLAR-Regionen Triestingtal, Thermenlinie, Tullnerfeld Ost sowie Wagram. **47 von 58 Gemeinden/Gemeindebezirken** sind **Klimabündnis-Gemeinden**. Baden, Mödling, Tulln an der Donau, Klosterneuburg sowie Wien sind als „Pionierstädte“ Teil der Mission „Klimaneutrale Stadt“ und setzen auf Forschung und Innovation, um das gemeinsame Ziel - die Klimaneutralität - noch schneller zu erreichen.⁸

In den letzten Jahren gab es einen Boom in der Entwicklung von Energiegemeinschaften in der Region.⁹

Bis auf Wien-Döbling ist jede Gemeinde bzw. jeder Wiener Gemeindebezirk Mitglied einer der folgenden Klima- und Energie-Initiativen:

Tabelle 5: Übersicht Klima, Energie und Mobilität

Gemeinde/Gemeindebezirk	e5 Gemeinde	Klima- und Energiemodellregion	Klimawandelanpassungsregion KLAR	Klimabündnis
Alland			x	x
Altenmarkt an der Triesting		x	x	x
Bad Vöslau		x	x	x
Baden	x	x		x
Berndorf		x	x	
Heiligenkreuz			x	
Hirtenberg		x	x	
Klausen-Leopoldsdorf			x	
Kottingbrunn		x	x	x
Leobersdorf	x	x	x	x
Pfaffstätten		x	x	x
Pottenstein		x	x	x
Sooß		x	x	
Traiskirchen	x	x	x	x
Weissenbach an der Triesting		x	x	x
Hainfeld		x		x
Kaumberg	x	x	x	x
Breitenfurt				x
Brunn am Gebirge	x			x
Gaaden				
Gießhübl				x
Gumpoldskirchen	x	x	x	x
Guntramsdorf		x	x	x
Hinterbrühl				x
Kaltenleutgeben				x
Laab im Walde	x			x

⁸ <https://www.klimafonds.gv.at/mission-klimaneutrale-stadt/#gallery-93> , Stand 2026

⁹ <https://energiegemeinschaften.gv.at/landkarte/> , 2026

Maria Enzersdorf				x
Mödling	x	x	x	x
Perchtoldsdorf				x
Wienerwald				x
Altlangbach		x		x
Asperhofen		x		x
Brand-Laaben		x		x
Eichgraben		x		x
Gablitz		x		x
Maria-Anzbach		x		x
Mauerbach		x		x
Neulengbach		x		x
Neustift-Innermanzing		x		
Pressbaum	x	x		x
Purkersdorf	x	x		x
Tullnerbach		x		x
Wolfsgرابen		x		x
Judenau-Baumgarten				x
Klosterneuburg	x	x		
Königstetten		x	x	x
Sieghartskirchen				x
St. Andrä-Wördern		x	x	x
Tulbing		x	x	x
Tulln an der Donau	x	x	x	x
Zeiselmauer-Wolfpassing		x	x	
Döbling				
Hernals				x
Hietzing				x
Liesing				x
Ottakring				x
Penzing				x
Währing				x
Region BPWW	12 von 58	36 von 58	23 von 58	47 von 58
<i>NÖ</i>	<i>67 von 573</i>			<i>418 von 573</i>
<i>Wien</i>	<i>0</i>			<i>18 von 23 Bezirken und Wien als Stadt</i>

Quellen: (Geschäftsstelle „e5 Österreich - Programm für energieeffiziente Gemeinden“ 2025), (Klimabündnis Österreich GmbH 2025), (Klima- und Energiefonds 2025); Darstellung: mecca

3.1 Klimawandel

Wohlfahrtswirkung des Wienerwaldes (Auszug Kurzstudie, BOKU, Inst. F. Waldbau, E. Pötzelsberger in Zusammenarbeit mit A. Jäger)

Kühlwirkung durch Transpiration

Die Verdunstung von 1 kg Wasser braucht 2.454 MJ Energie bei 20°C. Ein Monoblock Klimagerät mit 2500 W reicht für 25 m² Wohnfläche (<https://stromliste.at/nuetzliche-infos/klimaanlage>). 1 W = 1 J/s

Unser Beispiel-Bestand: 1 m² Buchenwald hat in den Sommermonaten (Jun, Jul, Aug) eine mittlere Kühlleistung von 90 W, da ca. 2 l Wasser pro m² und Tag verdunstet werden (mit großem Schwankungsbereit durch variierende Wasserverfügbarkeit und Wetterbedingungen; die tägliche Transpiration kann in seltenen Fällen sogar 5,5 l übersteigen, aber auch auf Null sinken).

Das würde der benötigten Kühlleistung für 0,9 m² Wohnfläche entsprechen. Anders ausgedrückt würde die sommerliche Kühlleistung durch Transpiration eines Hektars Buchenwald der Leistung von 360 solcher 2500 W Klimageräte entsprechen. Beim angenommenen Bedarf eines **2500 W Kühl-aggregats**, um 25 m² Wohnraum zu klimatisieren, entspricht die **Wienerwaldbrise** einem Heer von **23 Millionen** solcher Kühlgeräte.

Sauerstoffproduktion

Unser Beispiel-Bestand: 1 m² Buchenwald hat in den Sommermonaten (Jun, Jul, Aug) eine mittlere Nettoprimärproduktion (NPP, Photosynthese minus pflanzlicher Respiration) von 2,4 g C/m²/d (mit deutlicher Schwankung von Tag zu Tag und Maximalwerten die doppelt so hoch liegen können). Daraus ergibt sich ein Sauerstoffproduktion 6,4 g O₂/m² pro Tag. Das entspricht dem Sauerstoff der in 23 Litern Luft enthalten ist.

Gesamte Studienregion: Bei einer jährlichen NPP von 420 g C /m²/a (Ergebnis aus Simulationsstudie für Periode 1990-2009) würden demnach 1.120 g O₂ je Quadratmeter Buchenwald produziert, oder Sauerstoff für rund 4 m³ Luft.

Wenn man diese Werte auf die **gesamte Waldfläche des Biosphärenpark** (64,000 ha) hochrechnet, so kommt man auf eine jährliche Gesamtproduktion von 716,800 t O₂. Mit dieser Menge an **Sauerstoff** ist der jährliche Bedarf von **rund 2 Mio. Menschen** (1,963 Mio.) gedeckt.

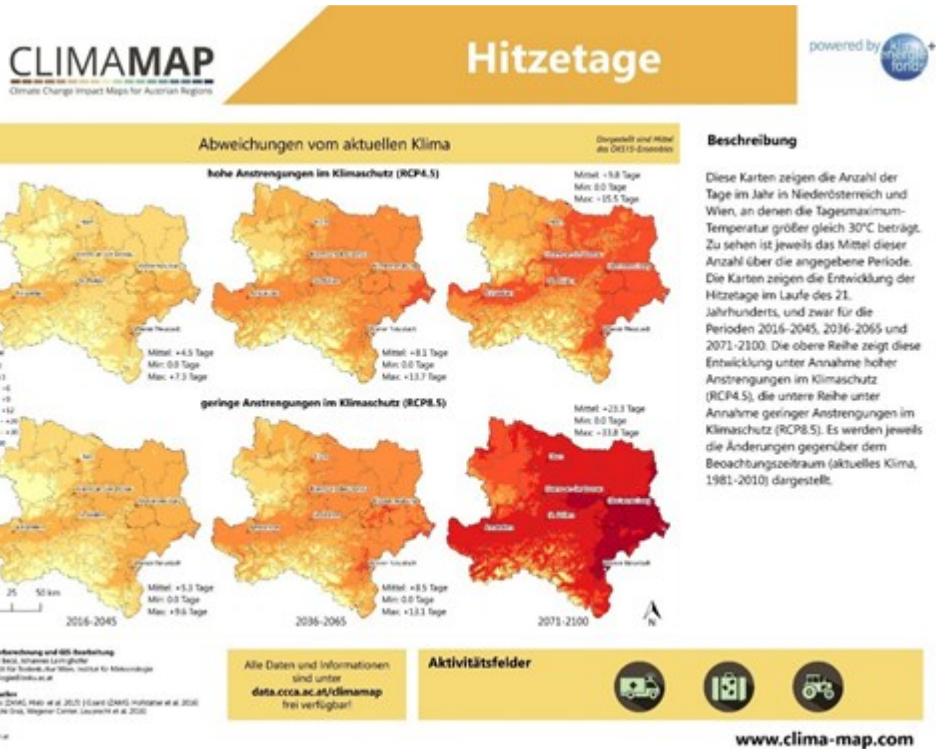
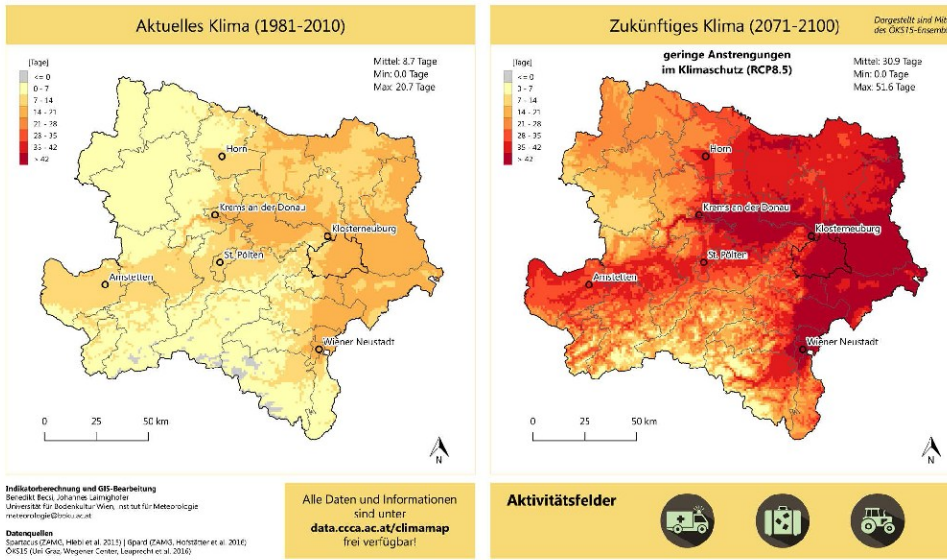
Karte 12: Hitzetage und Tropennächte bei „geringen Klimaschutzerfolgen“ aktuell und bis 2100



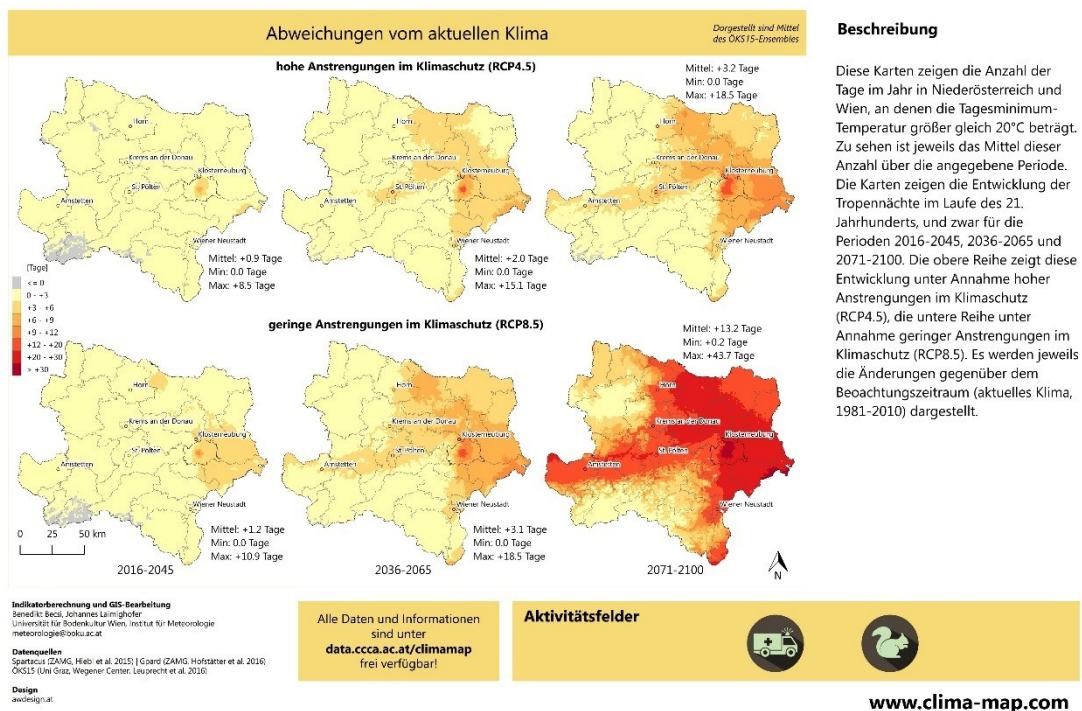
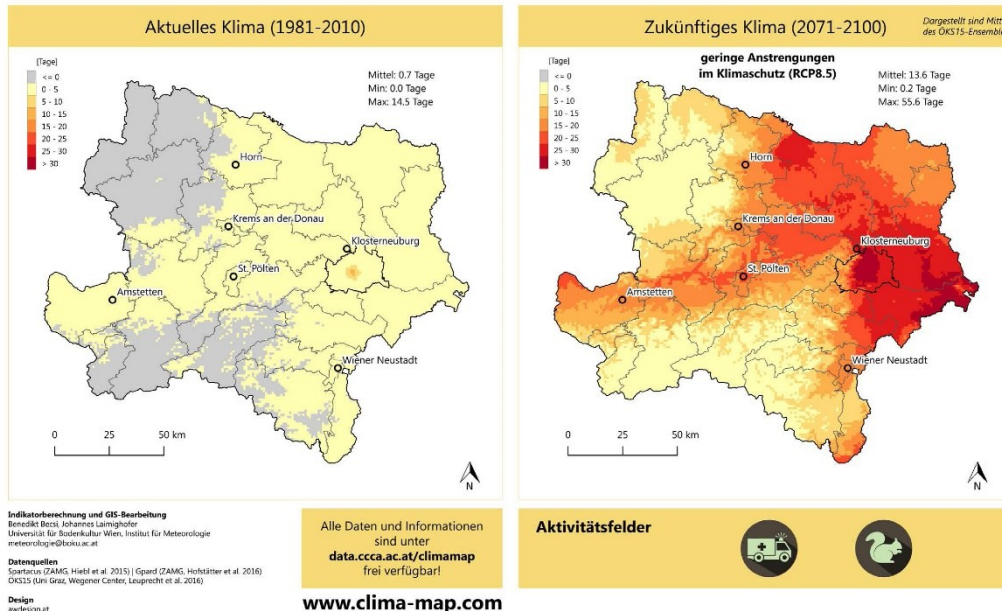
Hitzetage



Beschreibung Diese Karten zeigen die Anzahl der Tage im Jahr in Niederösterreich und Wien, an denen die Tagesmaximum-Temperatur größer gleich 30°C beträgt. Zu sehen ist jeweils das Mittel dieser Anzahl über die angegebene Periode. Die linke Karte zeigt den Beobachtungszeitraum (aktuelles Klima), die rechte Karte das zukünftige Klima bei geringen Anstrengungen im Klimaschutz (RCP8.5).



Beschreibung Diese Karten zeigen die Anzahl der Tage im Jahr in Niederösterreich und Wien, an denen die Tagesminimum-Temperatur größer gleich 20°C beträgt. Zu sehen ist jeweils das Mittel dieser Anzahl über die angegebene Periode. Die linke Karte zeigt den Beobachtungszeitraum (aktuelles Klima), die rechte Karte das zukünftige Klima bei geringen Anstrengungen im Klimaschutz (RCP8.5).



3.2 Energie

Die installierte Photovoltaik-Leistung hat sich im Zeitraum 2017-2024 sprunghaft entwickelt; man kann von einem wahren PV-Boom sprechen. Mittlerweile sind in der Region 297.661 kW PV installiert, womit die Region mit 335 Watt/Ew deutlich über dem Wiener (83), aber auch deutlich unter dem NÖ Durchschnitt (1.226) liegt. Am meisten PV-Leistung pro Kopf weisen die Gemeinden Asperhofen (2.266 Watt pro Kopf), Judenau-Baumgarten (2.246), Weissenbach an der Triesting (2.069), Klausen-Leopoldsdorf (1.853) und Guntramsdorf (1.550) auf. Zum Vergleich: der höchste Wiener Wert liegt bei 249 in Liesing. Gumpoldskirchen war Bezirksmeister 2024 der NÖ PV-Liga. (Land NÖ Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft 2025) (Magistrat Wien - Magistratsabteilung 20 - Energieplanung 2025)

In der Region dreht sich kein einziges Windrad - eine Windkraft-Eignungszone gemäß Sektoralesm Raumordnungsprogramm Windkraftnutzung liegt in Traiskirchen außerhalb der Abgrenzung des Biosphärenparks vor. Innerhalb derer liegt auch keine PV-Standortzone gemäß §20 NÖ ROG 2024, jedoch in den Gemeinden Baden und Guntramsdorf außerhalb der BPWW-Grenze.

3.3 Mobilität

In der Region stehen insg. **89 Bahnhöfe und Haltestellen des hochrangigen ÖV** (Eisenbahnen, U-Bahnen, Badner Bahn) in 34 der 58 Gemeinden/Gemeindebezirke zur Verfügung. Die meisten Haltestellen weist Wien-Penzing auf: 4 Haltestellen an Westbahn und Vorortelinie und 2 U-Bahn-Stationen. (ÖBB 2025) (Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) 2025)

Der Modal Split (Verkehrsmittelwahl öffentlicher Verkehr und motorisierter Individualverkehr) hat sich im Korridor St. Pölten - Wien nach dem Ausbau der Westbahn zur Hochleistungsstrecke deutlich zugunsten des ÖV verbessert. (PGO 2022)

Die Region ist insgesamt gut öffentlich erreichbar, es gibt aber deutliche regionale Unterschiede.

Das folgende Diagramm zeigt die Anteile der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz, die über eine fußläufige Erreichbarkeit an den öffentlichen Personenverkehr verfügen, differenziert nach ÖV-Güteklassen (A-G). Grundlage ist eine Verschränkung der ÖROK-Güteklassen mit dem 100-m-Bevölkerungsraster der Statistik Austria. Die Güteklassen sind stets im Kontext der jeweiligen Stadt-Land-Struktur zu interpretieren und nicht pauschal als „gut“ oder „schlecht“ zu bewerten (ÖROK 2022).

Der **Zugang der Bevölkerung zum öffentlichen Verkehr** unterscheidet sich 2024 deutlich zwischen Wien, der NÖ Region BPWW und Niederösterreich insgesamt.¹⁰ Wien weist eine sehr hohe ÖV-Erreichbarkeit auf, da über 85 % der Bevölkerung in Gebieten mit höchst- oder hochrangiger ÖV-Erschließung

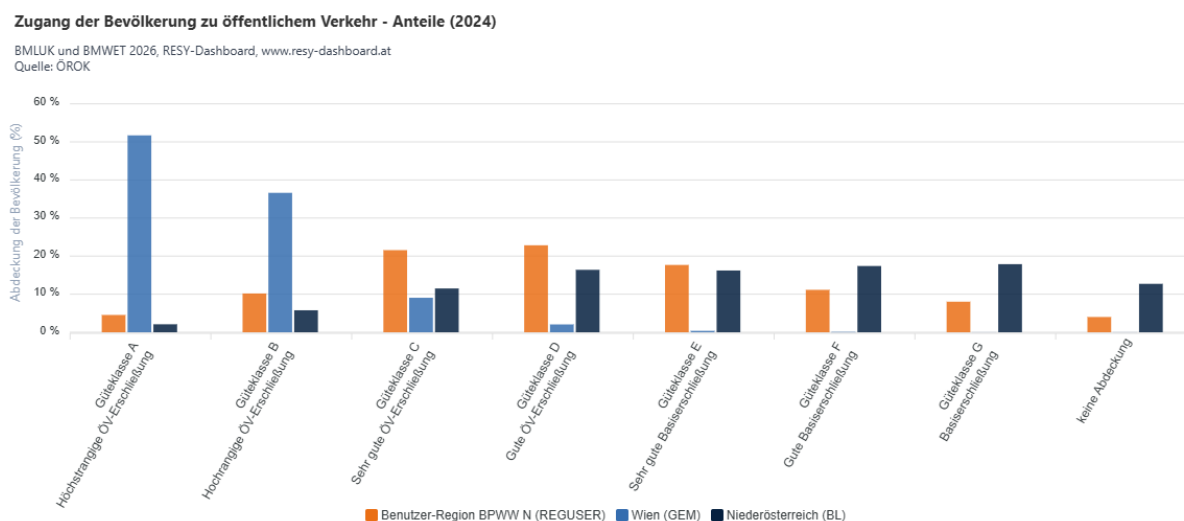
¹⁰ Für Wien liegen in diesem Vergleich nur die Daten auf Landesebene vor, deshalb ist eine gesonderte Auswertung der Wiener BPWW-Bezirke nicht möglich.

(Güteklassen A und B) leben; Bereiche mit schlechter oder fehlender Abdeckung spielen kaum eine Rolle.

In der Benutzer-Region BPWW NÖ ist der ÖV-Zugang deutlich breiter verteilt. Der Schwerpunkt liegt in den mittleren Güteklassen C und D, während nur ein kleiner Teil der Bevölkerung die höchsten Erschließungskategorien erreicht. Gleichzeitig sind Anteile mit bloßer Basiserschließung sowie ohne ÖV-Abdeckung sichtbar vorhanden.

Niederösterreich insgesamt weist im Vergleich die geringste ÖV-Erreichbarkeit auf, mit sehr niedrigen Anteilen in den Güteklassen A und B und einer starken Konzentration auf Basiserschließung oder fehlende Abdeckung. Insgesamt liegt die Benutzer-Region BPWW N beim ÖV-Zugang zwischen Wien und dem niederösterreichischen Durchschnitt, erreicht jedoch nicht das hohe Versorgungsniveau Wiens.

Abbildung 6: Zugang der Bevölkerung zu öffentlichem Verkehr



Der **Motorisierungsgrad** (PKW pro 1.000 Einwohner:innen) hat sich in der Region im Zeitraum 2018-2024 uneinheitlich entwickelt. In den Wiener Bezirken des Biosphärenpark Wienerwald zeigt sich - im Einklang mit dem gesamtstädtischen Trend Wiens - eine Stabilisierung bzw. ein Rückgang, wobei Liesing eine Ausnahme darstellt. Demgegenüber sind in den niederösterreichischen Bezirken des Biosphärenpark-Umfelds bis 2024 durchgehend Zuwächse des Motorisierungsgrads zu verzeichnen - Ausnahme ist Tulln mit einem Mini-Rückgang -, was insgesamt auf eine weiter zunehmende Bedeutung des motorisierten Individualverkehrs hinweist. Dennoch liegt die Steigerung unterhalb des NÖ Schnittes.

Der Motorisierungsgrad (PKW pro 1.000 Einwohner:innen) reicht dabei regionsweit von 306 im Wiener Bezirk Hernals bis zu 683 im Bezirk Mödling. Zum Vergleich: Gesamt-Wien hat einen Motorisierungsgrad von 363, Niederösterreich von 662.

(Statistik Austria 2025d)

Der Anteil von Elektroautos an den PKW-Neuzulassungen 2025 liegt in der BPWW-Region überwiegend im Bereich von rund 20 bis 25 % und damit auf einem ähnlichen Niveau wie in Wien und Niederösterreich insgesamt. Mit 24,2 % weist Wien gesamt einen etwas höheren E-Auto-Anteil auf als Niederösterreich mit 21,7 %. Die Region BPWW liegt mit 22,4 % zwischen diesen beiden Vergleichswerten.

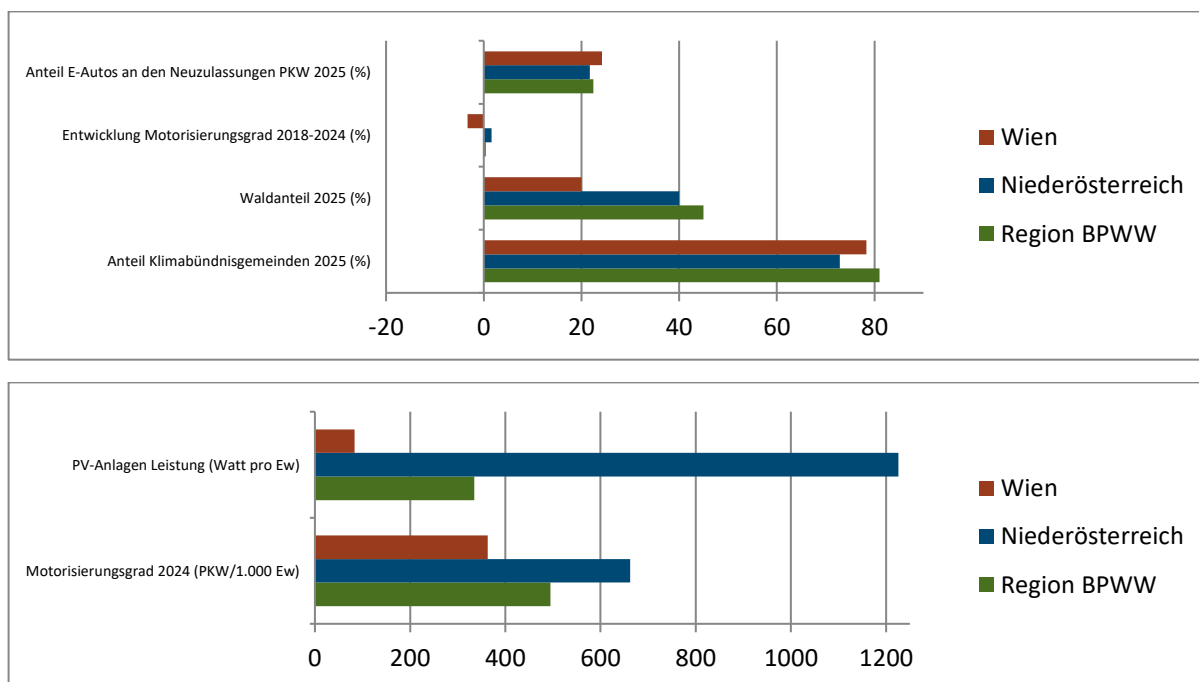
Innerhalb der Region zeigen sich jedoch deutliche räumliche Unterschiede. In den niederösterreichischen Bezirken reichen die Anteile von 16,4 % in Mödling bis zu 24,8 % in St. Pölten-Land. Bezirke wie Baden (21,3 %), Tulln (21,5 %) und Lilienfeld (19,8 %) bewegen sich nahe am niederösterreichischen Durchschnitt.

Auch innerhalb Wiens ist eine starke Streuung festzustellen. Während einzelne Bezirke - insbesondere Wien 16 mit 40,3 % und Wien 17 mit 28,9 % - deutlich über dem Wiener Durchschnitt liegen, bleiben andere Bezirke wie Wien 23 (13,9 %), Wien 19 (18,7 %) und Wien 18 (19,4 %) klar darunter. Bezirke wie Wien 13 (22,0 %) und Wien 14 (21,9 %) liegen nahe am regionalen Mittelwert.

3.4 Zahlen und Fakten zu Klima, Energie, Mobilität

Im folgenden Diagramm werden wesentliche Benchmarks der Region BPWW im Themenbereich Klimawandel, Energie und Mobilität mit den NÖ und Wiener Durchschnittswerten verglichen:

Abbildung 7: Klimawandel(anpassung), Energie, Mobilität - Die Region Biosphärenpark Wienerwald im Vergleich zu Niederösterreich und Wien



Quelle: (Statistik Austria 2025d) (Magistrat Wien - Magistratsabteilung 20 - Energieplanung 2025; Land NÖ Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft 2025; Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH 2020) (Klimabündnis Österreich GmbH 2025); Berechnungen und Darstellung: mecca

Die Region liegt beim Waldanteil (sehr wichtig für Kühleffekte angesichts des Klimawandels) und beim Anteil der Klimabündnisgemeinden über dem Wiener und NÖ Schnitt. Der Motorisierungsgrad

hat sich in der Region weniger stark als in NÖ entwickelt, während er in Wien seit Jahren zurückgeht. Bei den PV-Anlagen liegt die Region deutlich über dem Wiener, aber deutlich unter dem NÖ Durchschnittswert. Der Anteil der E-Autos an den Neuzulassungen liegt in der Region zwischen dem NÖ und Wiener Durchschnitt.

4 (Land)Wirtschaft und Tourismus

4.1 Wirtschaft

Die Entwicklung zur Dienstleistungsgesellschaft ist in der Region bereits weit fortgeschritten, etwa 80 % der Erwerbstätigen arbeiten im tertiären Sektor. Die **Erwerbstätigenquote** der 15- bis 64-Jährigen liegt in der Region mit 74,5 % etwas unter dem NÖ (75,2 %) und deutlich über dem Wiener (66,9 %) Schnitt. Sie hat sich im Zeitraum 2017-2024 in der Region BPWW um über 4 %-Punkte erhöht, während sie in Wien leicht steigt und in Niederösterreich stagniert. Die **Arbeitslosenquote** liegt mit 4,7 % knapp über dem NÖ (4,6%), aber unter dem Wiener Schnitt (11,3 %). Sie ist im Zeitraum 2017-2024 in der Region BPWW um 1,5 % gefallen. (Statistik Austria 2025c)

Die Region ist eine klassische **Pendlerregion**. Beim Index des Pendlersaldo werden die Arbeitsplätze (Erwerbstätige am Arbeitsort) in Bezug zu den Erwerbstätigen am Wohnort gesetzt. Ein Wert > 100 bedeutet, dass in der jeweiligen Gemeinde die EinpendlerInnen überwiegen. Ein Wert < 100 steht für ein Überwiegen der AuspendlerInnen. In 48 der 58 Gemeinden/Gemeindebezirke überwiegen die AuspendlerInnen. Hainfeld, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Tulln, Brunn am Gebirge und Wien-Liesing sind die stärksten Einpendlergemeinden, Tulbing, Klausen-Leopoldsdorf, Wienerwald, Königstetten und Kaltenleutgeben werden hingegen am deutlichsten durch einen Indexwert des Pendlersaldos deutlich unter 100 charakterisiert.

Tabelle 6: Erwerbstätigkeit und Pendeln in der Region BPWW 2023

Gemeinde	Bezirk	Einpendler	Auspendler	Pendlersaldo	Index Pendlersaldo
Alland	Baden	549	955	-406	69,63
Altenmarkt a. d. Triesting	Baden	221	725	-504	49,3
Bad Vöslau	Baden	2.179	4.543	-2.364	59,37
Baden	Baden	9.042	7.893	1.149	109,74
Berndorf	Baden	1.941	2.850	-909	77,66
Heiligenkreuz	Baden	238	548	-310	57,36
Hirtenberg	Baden	914	958	-44	96,02
Klausen-Leopoldsdorf	Baden	130	766	-636	30,11
Kottingbrunn	Baden	2.183	3.109	-926	75,07
Leobersdorf	Baden	2.367	2.212	155	105,71
Pfaffstätten	Baden	463	1.484	-1.021	42,32
Pottenstein	Baden	536	1.132	-596	58,32
Sooß	Baden	326	409	-83	85,02
Traiskirchen	Baden	5.165	7.388	-2.223	76,67
Weissenbach a. d. Triesting	Baden	715	577	138	116,73
Hainfeld	Lilienfeld	2.601	1.040	1.561	190,28
Kaumberg	Lilienfeld	73	401	-328	40,58
Breitenfurt bei Wien	Mödling	835	2.169	-1.334	52,81
Brunn am Gebirge	Mödling	7.580	5.179	2.401	137,71
Gaaden	Mödling	132	675	-543	33,7
Gießhübl	Mödling	268	974	-706	41,07
Gumpoldskirchen	Mödling	2.642	1.590	1.052	150,9
Guntramsdorf	Mödling	4.934	3.689	1.245	126,79
Hinterbrühl	Mödling	939	1.454	-515	72,22
Kaltenleutgeben	Mödling	242	1.402	-1.160	31,36
Laab im Walde	Mödling	215	397	-182	65,33
Maria Enzersdorf	Mödling	3.392	3.392	0	100
Mödling	Mödling	8.274	7.526	748	107,4
Perchtoldsdorf	Mödling	4.246	5.510	-1.264	82,19
Wienerwald	Mödling	153	1.203	-1.050	30,74
Altlengbach	St. Pölten	573	1.276	-703	56,31
Asperhofen	St. Pölten	324	929	-605	50,65
Brand-Laaben	St. Pölten	78	488	-410	36,04
Eichgraben	St. Pölten	371	1.857	-1.486	35,31
Maria Anzbach	St. Pölten	354	1.246	-892	41,66
Neulengbach	St. Pölten	1.829	2.909	-1.080	73,48
Neustift-Innermanzing	St. Pölten	331	621	-290	63,2

Gablitz	St. Pölten	613	1.975	-1.362	44,97
Mauerbach	St. Pölten	328	1.352	-1.024	39,19
Pressbaum	St. Pölten	1.031	3.117	-2.086	47,24
Purkersdorf	St. Pölten	1.843	3.807	-1.964	59,75
Tullnerbach	St. Pölten	507	1.204	-697	52,52
Wolfsgaben	St. Pölten	154	710	-556	35,94
Judenau-Baumgarten	Tulln	541	1.024	-483	61,73
Königstetten	Tulln	205	1.068	-863	31,4
Sieghartskirchen	Tulln	1.024	3.024	-2.000	49,74
Tulbing	Tulln	184	1.352	-1.168	28,39
Tulln an der Donau	Tulln	9.766	5.214	4.552	153,59
Zeiselmauer-Wolfp.	Tulln	235	954	-719	34,46
St. Andrä-Wördern	Tulln	695	2.988	-2.293	41,25
Klosterneuburg	Tulln	5.668	8.827	-3.159	76,34
Region BPWW		377591	522578	-144.987	73,17
Wien		925.740	750.670	175070	184,41
NÖ		488.810	611.057	-122247	61,83

Quelle: (Statistik Austria 2023); Darstellung: mecca

Die Zahl der aktiven **Betriebsstandorte** ist im Zeitraum **2014-2024 um 13 % gestiegen**: das liegt unter dem NÖ und Wiener Schnitt. Die höchste Zahl an Betriebsstandorte befindet sich in Wien-Liesing (8.065), Wien-Döbling (5.996) und Wien-Penzing (5.662). (Wirtschaftskammer Niederösterreich 2024, Wirtschaftskammer Wien 2025).

Tabelle 7: Aktive Betriebsstandorte 2014-2024

Gemeinde	Bez	2014	2024	Veränderung	Gemeinde	Bez	2014	2024	Veränderung
Alland	BN	182	243	34%	Altlenzbach	PL	196	248	27%
Altenmarkt/Triesting	BN	116	154	33%	Asperhofen	PL	126	180	43%
Bad Vöslau	BN	739	936	27%	Brand-Laaben	PL	77	102	32%
Baden	BN	2003	2234	12%	Eichgraben	PL	270	331	23%
Berndorf	BN	534	587	10%	Maria Anzbach	PL	202	230	14%
Heiligenkreuz	BN	85	113	33%	Neulengbach	PL	569	686	21%
Hirtenberg	BN	105	114	9%	Neustift-Innermanzing	PL	102	161	58%
Klausen-Leopoldsdorf	BN	93	106	14%	Gablitz	PL	355	419	18%
Kottingbrunn	BN	389	554	42%	Mauerbach	PL	234	247	6%
Leobersdorf	BN	560	583	4%	Pressbaum	PL	510	631	24%
Pfaffstätten	BN	211	251	19%	Purkersdorf	PL	623	750	20%
Pottenstein	BN	169	190	12%	Tullnerbach	PL	216	256	19%
Sooß	BN	81	102	26%	Wolfsgaben	PL	117	184	57%
Traiskirchen	BN	1248	1461	17%	Judenau-Baumgarten	TU	137	171	25%

Weißbach/Triesting	BN	106	123	16%	Königstetten	TU	149	254	70%
Hainfeld	LF	205	263	28%	Sieghartskirchen	TU	424	535	26%
Kaumberg	LF	52	71	37%	Tulbing	TU	194	196	1%
Breitenfurt/Wien	MD	406	469	16%	Tulln	TU	1171	1518	30%
Brunn/Gebirge	MD	1.083	1332	23%	Zeiselmauer	TU	142	145	2%
Gaaden	MD	629	149	-76%	St. Andrä-Wördern	TU	505	619	23%
Gießhübl	MD	173	249	44%	Klosterneuburg	TU	2122	2461	16%
Gumpoldskirchen	MD	258	334	29%	BPWW Region NÖ		22681	26595	21%
Guntramsdorf	MD	682	787	15%	Hietzing	W	3742	4237	13%
Hinterbrühl	MD	297	337	13%	Penzing	W	5005	5662	13%
Kaltenleutgeben	MD	175	183	5%	Ottakring	W	5996	5595	-7%
Laab/Walde	MD	73	74	1%	Hernals	W	3209	3396	6%
Maria Enzersdorf/Gebirge	MD	630	764	21%	Währing	W	3577	4144	16%
Mödling	MD	1.686	1.941	15%	Döbling	W	5473	5996	10%
Perchtoldsdorf	MD	1.070	1327	24%	Liesing	W	6686	8065	21%
Wienerwald	MD	200	240	20%	BPWW Region Wien		33.688	37.095	10%
					Region BPWW		56.369	63.690	13%
NÖ		105.163	130.087	23,7%	Wien*		121.157	140.794	16%

Anmerkung: Daten der Wiener Gemeindebezirke sind aus dem Jahr 2025

Quelle: (WK NÖ 2024) (WK Wien 2025); Darstellung: mecca

Die Tabelle zum Gemeindegebaren 2024 zeigt deutliche Unterschiede in der finanziellen Situation der betrachteten Gemeinden in Niederösterreich sowie im Vergleich zur Stadt Wien. Die Pro-Kopf-Abgaben bewegen sich zwischen rund 1.200 € und 2.700 €, wobei wirtschaftsstarke Gemeinden im Bezirk Mödling und Baden tendenziell höhere Einnahmen aufweisen. Gleichzeitig variiert die Pro-Kopf-Verschuldung erheblich: Sie reicht von sehr niedrigen Werten unter 100 € bis zu knapp 5.000 € pro Einwohner, was auf unterschiedliche Investitionszyklen, strukturelle Rahmenbedingungen und finanzielle Spielräume hinweist. Die Stadt Wien hebt sich mit einer deutlich höheren Pro-Kopf-Verschuldung klar vom Umland ab.

Tabelle 8: Gemeindegebahren

Gemeinde	Bez	Abgaben ¹¹ in € (2024)	Schulden in € pro Einwohner (2024)
Alland	BN	1.353	1.707
Altenmarkt an der Triesting	BN	1.270	4.962
Bad Vöslau	BN	1.585	1.938
Baden	BN	2.104	752
Berndorf	BN	1.520	828
Heiligenkreuz	BN	1.313	417
Hirtenberg	BN	1.575	168
Klausen-Leopoldsdorf	BN	1.258	3.188
Kottingbrunn	BN	1.610	2.490
Leobersdorf	BN	1.783	4.383
Pfaffstätten	BN	1.309	791
Pottenstein	BN	1.405	264
Sooß	BN	1.720	3.060
Traiskirchen	BN	1.900	2.348
Weissenbach an der Triesting	BN	1.980	2.727
Hainfeld	LF	1.974	1.998
Kaumberg	LF	1.235	4.254
Breitenfurt bei Wien	MD	1.322	898
Brunn am Gebirge	MD	2.501	1.052
Gaden	MD	1.240	119
Gießhübl	MD	1.335	1.331
Gumpoldskirchen	MD	2.713	1.073
Guntramsdorf	MD	2.099	2.566
Hinterbrühl	MD	1.409	1.341
Kaltenleutgeben	MD	1.196	1.150
Laab im Walde	MD	1.211	4.536
Maria Enzersdorf	MD	1.806	659
Mödling	MD	2.009	2.925
Perchtoldsdorf	MD	1.674	1.755
Wienerwald	MD	1.277	1.150
Altengbach	PL	1.418	1.814
Asperhofen	PL	1.370	4.103
Brand-Laaben	PL	1.193	867
Eichgraben	PL	1.292	1.729
Gablitz	PL	1.271	838
Maria-Anzbach	PL	1.252	854
Neustift-Innermanzing	PL	1.380	1.440
Neulengbach	PL	1.401	3.430
Mauerbach	PL	1.278	653
Pressbaum	PL	1.369	1.599
Purkersdorf	PL	1.571	2.787
Tullnerbach	PL	1.330	1.732
Wolfsgرابen	PL	1.273	90
Judenu-Baumgarten	TU	1.485	195
Königstetten	TU	1.267	2.866
Sieghartskirchen	TU	1.417	217
Tulbing	TU	1.286	3.602
Tulln an der Donau	TU	1.905	3.613
Zeiselmauer-Wolfpassing	TU	1.297	1.267
St. Andrä-Wördern	TU	1.310	2.848
Klosterneuburg	TU	1.865	1.456
Stadt Wien			6.054

Quelle: (Statistik Austria 2024b); Darstellung: mecca

¹¹ Gemeindeabgaben (MVAG 3111), Ertragsanteile und Spielbankenabgabe (MVAG 3112)

Tabelle 9: Unternehmensneugründungen & Gründungsintensität 2018-2024

Bezirk/Bundesland	Unternehmensneugründungen 2018	Gründungsintensität 2018 (pro 1.000 Ew)	Unternehmensneugründungen 2024	Gründungsintensität 2024 (pro 1.000 Ew)	Entwicklung
Baden	615	4,2	671	4,5	7,1%
Lilienfeld	113	4,4	94	3,7	-15,9%
Mödling	600	5,1	671	5,5	7,8%
St.Pölten (Stadt & Land)	565	4,3	491	4,3	0,0%
Tulln	521	5,1	515	4,7	-7,8%
Wien-Hietzing	260	4,8	233	4,2	-12,5%
Wien-Penzing	298	3,2	407	4,1	28,1%
Wien-Ottakring	420	4	427	4,2	5,0%
Wien-Hernals	253	4,4	246	4,3	-2,3%
Wien-Währing	240	4,6	287	5,6	21,7%
Wien-Döbling	339	4,7	376	5,0	6,4%
Wien-Liesing	401	3,9	535	4,4	12,8%
<i>Niederösterreich</i>	<i>7.887</i>	<i>4,7</i>	<i>7.826</i>	<i>4,5</i>	<i>-4,3%</i>
<i>Wien</i>	<i>8.163</i>	<i>4,3</i>	<i>10.072</i>	<i>5</i>	<i>16,3%</i>
<i>Österreich</i>	<i>38.327</i>	<i>4,3</i>	<i>40.936</i>	<i>4,5</i>	<i>4,7%</i>

Quelle: (WKO 2024); Darstellung: mecca

Die Gründungsintensität ist in Mödling und Wien-Währing am höchsten, in Lilienfeld und Wien-Penzing am niedrigsten. Besonders positiv hat sie sich im Zeitraum 2018-2024 in Wien-Penzing und Wien-Währing entwickelt, während es in Lilienfeld und Wien-Hietzing sogar einen deutlichen Rückgang gab.

Die größten Produktions- und Dienstleistungsbetriebe der Region sind in folgenden Tabellen angeführt.

Tabelle 10: Größte Produktionsbetriebe in der Region

Betrieb	Unternehmenssitz	Beschäftigte 2025/2026
Novomatic AG	Gumpoldskirchen	1.200
NÖM AG	Baden	1.000
Josef Manner & Comp. AG	Wien - Hernals	828
Ottakringer Getränke AG	Wien / Bad Vöslau	790
Berndorf Gruppe (AT-Stammsitz)	Berndorf	580
Fleischwaren Berger	Sieghartskirchen	550
Wittmann Battenfeld	Kottingbrunn	480
Modine Austria	Kottingbrunn	400
AGRANA Zucker GmbH	Tulln an der Donau	350
digitaldruck.at (druck.at)	Leobersdorf	300
Magna Powertrain	Traiskirchen	300+
Sika Österreich	Wien - Liesing	300
Leobersdorfer Maschinenfabrik	Leobersdorf	250
REWE Austria Fleischwaren	Traiskirchen	230
Astotec (Automotive HQ)	Hirtenberg	200
Schmid Schrauben	Hainfeld	160
Piatnik	Wien - Penzing	200

Quelle: (trend 2024), (OEZV 2025), (Manner AG 2025), (Ottakringer Getränke AG 2025), (Berndorf Aktiengesellschaft 2025), (Fleischwaren Berger 2025), (NÖN 2025), (Medianet 2025), (AGRANA Beteiligungs-AG 2025), (MeinBezirk.at 2025), (Magna Powertrain GmbH & Co KG 2026), (WKO 2025), (Wikipedia 2025), (REWE Group Jobs 2025) Online-Recherche; Darstellung: mecca

Tabelle 11: Größte Dienstleistungsbetriebe in der Region¹²

Betrieb	Unternehmenssitz	Beschäftigte 2025
Österreichisches Rotes Kreuz (Landesverband NÖ)	Tulln / Region (Beschäftigte insgesamt in NÖ)	2.000
ORF (Zentrale Küniglberg)	Wien (13. Bezirk)	1.500
EVN AG (Hauptsitz)	Maria Enzersdorf	1.500
Großmarkt Wien	Wien (23. Bezirk)	1.400 ¹³
ISTA - Institute of Science and Technology Austria	Klosterneuburg	1.100
Österreichische Bundesforste AG (Zentrale)	Purkersdorf (VZÄ insgesamt im gesamten Bundesgebiet)	1.032
Landeskrankenhaus Baden-Mödling	Baden	900+
Stadtgemeinde Klosterneuburg (Stadtverwaltung)	Klosterneuburg	450
Berger Handelsgesellschaft m.b.H.	Sieghartskirchen	290
'Rettet das Kind' (Landesverband NÖ)	Judenau	280
Sparkasse Baden	Baden (inkl. 11 Filialen in der gesamten Region Industrieviertel)	200
Stadtverwaltung Baden	Baden	200+
Hans Zöchling GmbH (Service/Logistik)	Hainfeld	200

Quelle: (Rotes Kreuz NÖ 2025), (Rechnungshof 2025), (EVN AG 2025), (Großmarkt Wien 2025), (ISTA 2026), (ÖBf AG 2025), (NÖ LGA 2025), (Stadt Klosterneuburg 2025), (Berger 2025), (Rettet das Kind NÖ 2025), (WKO 2025), (Amt der NÖ Landesregierung 2025). Online-Recherche, Darstellung: mecca

4.2 Landwirtschaft

Die größten Flächen innerhalb des Biosphärenparks werden forstwirtschaftlich genutzt, dennoch befinden sich im nordwestlichen Teil große zusammenhängende Ackerlandgebiete, im Südwesten Grünlandnutzung und an den nördlichen und östlichen Abhängen von Königstetten über Klosterneuburg über Wien bis Bad Vöslau hat der Weinbau einen wesentlichen Stellenwert. Der Bereich von Königstetten bis Klosterneuburg gehört zum Weinbaugebiet Wagram DAC; vorherrschende Weinsorten sind Grüner Veltliner, Zweigelt und Riesling. In Wien sind die Großlagen Kahlenberg, Nussberg und Maurerberg Teil des Biosphärenparks Wienerwald; sie sind bekannt für die Wiener Spezialität Gemischter Satz DAC. Das Weinbaugebiet Thermenregion DAC umfasst eine Weinbaufläche von 1.851 Hektar und erstreckt sich vom Stadtrand Wiens entlang einer Hügelkette mit dem Anninger als höchster Erhebung bis südlich von Baden. Typische Rebsorten sind die autochthonen Zierfandler (auch Spätrot genannt) und Rotgipfler, sowie Sankt Laurent und Pinot Noir.

¹² Krankenhäuser gehören zu größeren Holdings und haben ihre Unternehmenssitze nicht in der Region. Sie sind deshalb hier nicht angeführt. Außerdem wurden Betriebe mit weniger als 200 Mitarbeitern nicht beachtet in dieser Aufstellung

¹³ 220 Betriebe mit ca. 1.400 Mitarbeiter:innen

Die Anzahl der **Betriebe** ging im Zeitraum **2010-2023 um 17,5 % zurück**, das ist unter dem NÖ Schnitt (-35,1 %) und auch geringfügig über dem Wiener Schnitt (-18,5 %).¹⁴

Im Gegensatz zu dem bedeutenden Rückgang bei den Betrieben steht ein geringer Rückgang bei land- und forstwirtschaftlichen Flächen, daraus folgend, haben die Betriebe sich etwas vergrößert. **Die durchschnittliche Fläche pro Betrieb** stieg von 47,4 auf **knapp 50 ha** pro Betrieb und liegt damit auch deutlich über dem Wiener Schnitt von 39,8 ha, aber unter dem von Niederösterreich von 61,2 ha.

Der Anteil der **biologischen Betriebe** hat zwischen 2010 und 2023 zugenommen und liegt mit **21,8 % unter dem Schnitt** Niederösterreichs (23,7 %), aber über dem von Wien (18,2 %) (Statistik Austria 2020a, 2023b).

Insgesamt gab es 2020 in der NÖ BPWW-Region **2.081 land- und forstwirtschaftliche Betriebe**¹⁵, in den **Wiener BPWW-Bezirken 198**, Tendenz fallend.

Die folgenden Tabellen zeigen den aktuellen Stand der Betriebe und Flächen auf Gemeindeebene und auf Ebene der Kleinproduktionsgebiete.

¹⁴ Die Region BPWW ist in diesem Fall aggregiert aus den Kleinproduktionsgebieten Baden-Gumpoldskirchner Gebiet; Herzogenburg-, Tulln-, Stockerauer Gebiet; Östlicher und Westlicher Wienerwald; Wiener Boden und Thermenrand, da für 2023 nur die Daten auf dieser Ebene veröffentlicht wurden.

¹⁵ Quelle: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebungen 2010, 2023.

Tabelle 12: Struktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2020

Gemeinde	Anzahl Betriebe	Fläche (ha pro Betrieb)	Anteil der Bio-Betriebe (%)	Haupterwerbsbetriebe (%)
Alland	48	36,44	8,33	35,42
Altenmarkt an der Triesting	90	49,99	22,39	41,11
Bad Vöslau	60	31,91	4,17	35
Baden	56	41,95	4,55	25
Berndorf	39	21,21	12,5	23,08
Heiligenkreuz	19	30,23	10,5	57,9
Hirtenberg	7	15,34	25	14,3
Klausen-Leopoldsdorf	24	19,57	8,3	20,83
Kottlingbrunn	21	45,41	8,33	39,29
Leobersdorf	27	16,59	7,4	40,74
Pfaffstätten	38	6,16	5,3	36,84
Pottenstein	37	46,05	5,4	18,92
Soofß	34	31,21	11,8	67,7
Traiskirchen	58	37,96	20,7	41,38
Weissenbach an der Triesting	31	42,35	-	32,26
Hainfeld	90	51,2	27,8	57,58
Kaumberg	62	46,42	35,5	56,45
Breitenfurt bei Wien	34	28,9	14,7	35,29
Brunn am Gebirge	20	6,64	5	15
Gaaden	10	96,56	30	20
Gießhübl	10	12,41	20	20
Gumpoldskirchen	57	9,53	8,8	31,58
Guntramsdorf	37	23,17	10,8	35,14
Hinterbrühl	15	18,94	-	-
Kaltenleutgeben	5	46,28	-	40
Laab im Walde	11	57,59	36,4	18,18
Maria Enzersdorf	12	47,68	-	33,33
Mödling	29	11,93	6,9	17,24
Perchtoldsdorf	59	6,7	8,5	45,76
Wienerwald	51	21,95	11,8	35,29
Alt Lengbach	82	25,25	9,8	32,93
Asperhofen	92	29,21	7,6	33,7
Brand-Laaben	91	29,86	11	34,07
Eichgraben	14	16,82	14,3	42,86
Gablitz	7	20,84	-	-
Maria-Anzbach	46	17,67	6,5	17,39
Neustift-Innermanzing	39	25,59	5,1	38,46
Neulengbach	118	52,63	5,9	43,22
Mauerbach	8	28,09	-	37,50
Pressbaum	24	20,38	4,55	12,5
Purkersdorf	13	3225,95	-	-
Tullnerbach	18	20,9	16,7	16,67
Wolfgraben	16	11,91	18,8	12,5

Judenau-Baumgarten	35	24,77	-	48,57
Königstetten	22	30,13	-	27,27
Sieghartskirchen	118	36,19	3,4	39,83
Tulbing	29	29,31	13,8	41,38
Tulln an der Donau	76	71,55	7,9	50
Zeiselmauer-Wolfpassing	20	32,48	-	35
St. Andrä-Wördern	46	34,55	10,9	23,91
Klosterneuburg	76	41,54	12,5	28,95
Wien-Döbling	65	6,23	16,9	18,46
Wien-Währing	16	3,75	-	6,25
Wien-Hernals	12	5,04	-	-
Wien-Ottakring	13	4,22	-	15,38
Wien-Penzing	26	8,43	-	7,69
Wien-Hietzing	23	228,93	4,3	8,7
Wien-Liesing	43	21,14	11,6	27,91

Quelle: (Statistik Austria 2022)

Tabelle 11: Überblick Kleinproduktionsgebiete nach Anzahl der Betriebe, bewirtschaftete Fläche und Bewirtschaftungsart 2023

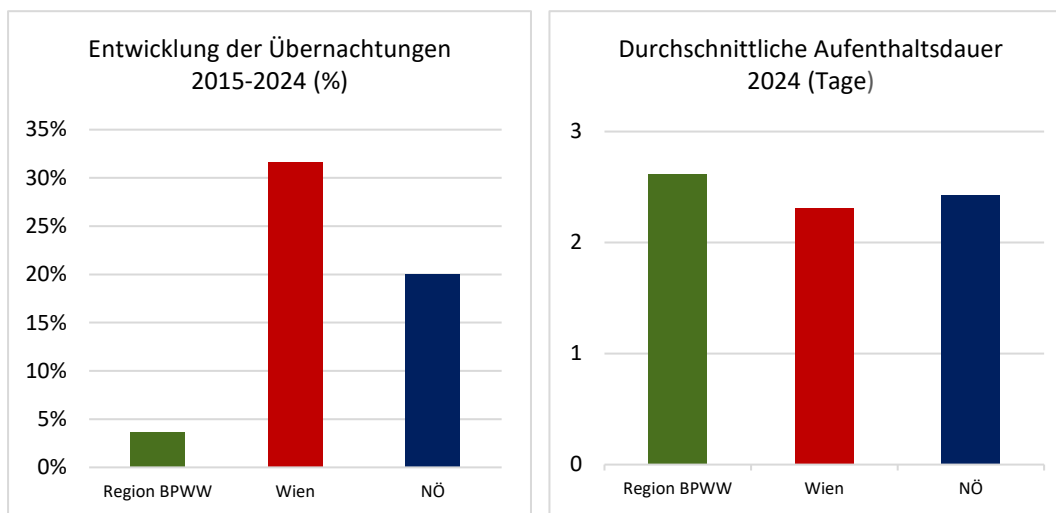
Kleinproduktionsgebiete/ Bundesländer	Anzahl Betriebe				Fläche in ha		
	Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe	Landwirtschaftliche Betriebe	Veränderung 2010 - 2023	Anteil Bio-Betriebe	Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe	Landwirtschaftlicher Betrieb	Anteil biol. bewirtschafteter Flächen
Baden-Gumpoldskirchener Gebiet	709	659	-10,4 %	23,4 %	22.227	18.142	26,7 %
Herzogenburg-, Tulln-, Stockerauer Gebiet	1.093	988	-28,4 %	7,5 %	41.738	38.173	10,5 %
Thermenrand	499	209	-12,0 %	14,8 %	16.395	9.513	14,7 %
Westlicher Wienerwald	853	674	-4,4 %	23,9 %	43.818	33.808	33,4 %
Wiener Boden	1.212	1.168	-18,2 %	35,3 %	78.478	73.640	51,9 %
Östlicher Wienerwald	365	342	-23,8 %	20,8 %	65.329	61.524	4,3 %
Region BPWW*	4731	4040	-17,5 %	21,8 %	267985	234800	26,4 %
Niederösterreich	37.533	26.981	-35,1 %	23,7 %	1.652.158	1.356.012	29,4 %
Wien	747	455	-18,5 %	18,2 %	18.095	18.095 16.316	15,8 %

Anmerkung: Region BPWW ist aggregiert aus den Einzelwerten der Kleinproduktionsgebiete, welche aber größer sind als die Region

Quelle: (Statistik Austria 2022, 2025e)

4.3 Tourismus

Abbildung 8: Übernachtungen 2015-2024, Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2024



Quelle: (Statistik Austria 2024a, Stadt Wien 2024)

Der Biosphärenpark Wienerwald ist Teil der Tourismusdestination Wienerwald. Schwerpunkte im Wienerwald sind Genuss im Wienerwald (Wein und Kulinarik), Aktiv und Vital (Wandern, Radfahren, Mountainbiken), Geschichten aus dem Wienerwald (Kultur), Ruhe und Inspirationsquellen (Gesundheit, Achtsamkeit). Der Wien-Tourismus hat die Schwerpunkte Kunst, Kultur, internationale Meetings und klassischer Städtetourismus.

Der Wienerwald bietet als etablierte Ausflugsregion viele Attraktionen, wie die Top-Ausflugsziele Stift Klosterneuburg, Naturpark Sparbach, Zisterzienserabtei Stift Heiligenkreuz und Römertherme Baden in Niederösterreich sowie den Lainzer Tiergarten und die gesamte Hügelkette des Wienerwaldes mit zahlreichen Aussichtspunkten im Westen Wiens. Beliebte Freizeitaktivitäten sind Wandern, Radfahren und Mountainbiken sowie Reiten - dafür gibt es auch eine umfangreiche Infrastruktur an gekennzeichneten Wegen. Im Biosphärenpark gibt es beispielsweise 1.646 km markierte Wanderwege, 1.250 km markierte Mountainbikerouten und 137 km markierte Laufstrecken.¹⁶

Der **Tourismus** ist in einigen Teilen der BPWW-Region ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor und bietet zahlreiche Arbeitsplätze für die regionale Bevölkerung. Hot Spots sind v.a. Wien und die Gemeinden entlang der Thermenlinie; in Alt Lengbach, Mauerbach und am Tulbinger Kogel ist der Seminartourismus bedeutsam, in Heiligenkreuz die Aufenthalte internationaler Studierender. Es steht ein vielfältiges Angebot an Hotellerie und Gastronomie zur Verfügung. 2024 wurden in der Region 2.645.149 Übernachtungen verzeichnet, das entspricht etwa 2.992 Übernachtungen pro 1.000 Einwohner:innen. Dieser Wert liegt unter dem NÖ (4.090) und Wiener (9.300) Schnitt (Statistik Austria 2025b). Die meisten Übernachtungen fallen auf Baden (381.224), gefolgt von Wien-Hernals (343.315) und Wien-

¹⁶ Stand 2020

Penzing (318.690). Die höchste Tourismusintensität (Übernachtungen pro Kopf) weisen Laab im Walde¹⁷ (21,8), Baden (14,6) und Bad Vöslau (8,8) auf.

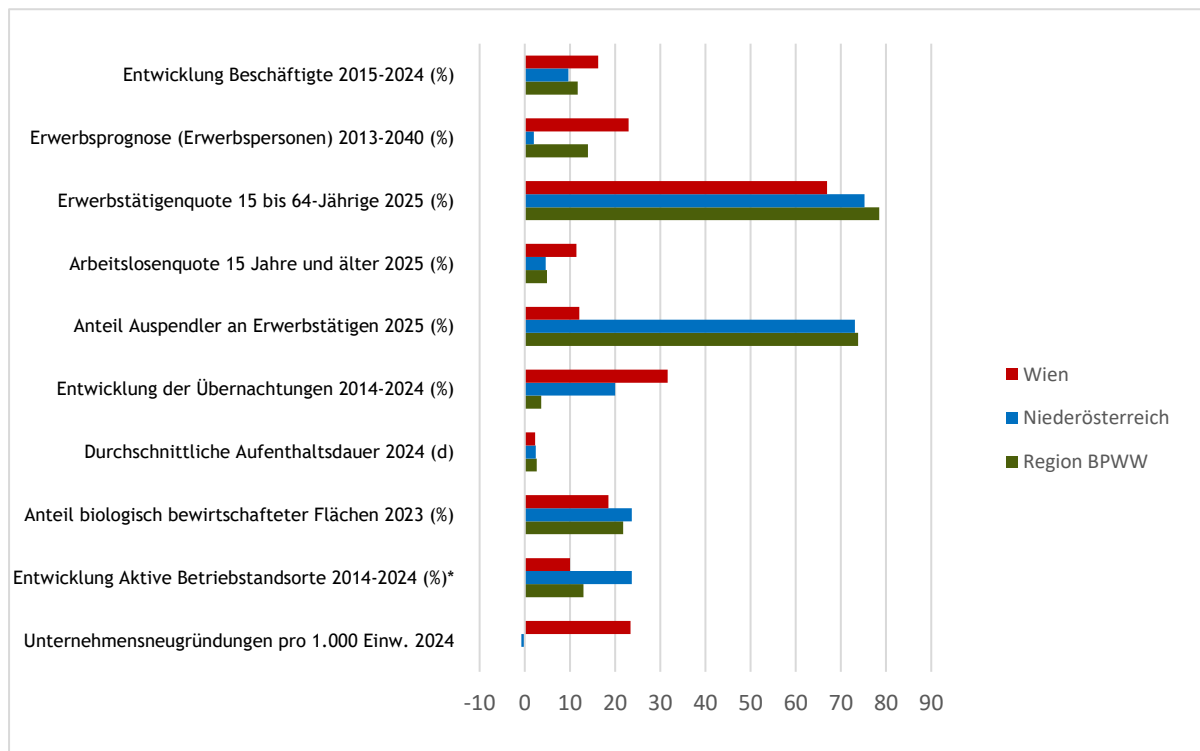
Zwischen 2015 und 2024 stiegen die Übernachtungen um 3,65 %, das ist weit unter dem Wiener (31,7 %), und unter dem NÖ (20 %) Schnitt. Der Blick auf die einzelnen Gemeinden zeigt allerdings unterschiedliche Entwicklungen: so stiegen die Übernachtungen in Brunn am Gebirge beispielsweise um über 247 %. Die sonst tourismusstarken Wiener Bezirke Hietzing (-21,1 %) und vor allem Penzing (-31,2 %), haben hingegen stark nachgelassen.

¹⁷ Durch das REHA-Zentrum, das in die Übernachtungszahlen einfließt. Zu gewerblichen Beherbergungsbetrieben zählen laut Statistik Austria u. a. Hotels, gewerbliche Ferienunterkünfte, Kurheime, Jugendherbergen und bewirtschaftete Schutzhütten. Die privaten Beherbergungsbetriebe umfassen Privatquartiere (auch auf Bauernhöfen) sowie private Ferienwohnungen und -häuser.

4.4 Zahlen und Fakten zur Wirtschaft

Im folgenden Diagramm werden wesentliche Benchmarks der Region des Themenbereichs (Land)Wirtschaft und Tourismus mit den NÖ und Wiener Durchschnittswerten verglichen:

Abbildung 9: (Land)Wirtschaft und Tourismus - Die Region Biosphärenpark Wienerwald im Vergleich zu Niederösterreich und Wien



Quelle: (WKO 2024; WK NÖ 2024; WK Wien 2025; Statistik Austria 2022; 2024a, 2025b, 2025c; ÖROK 2020) Berechnungen und Darstellung: mecca

5 Meilensteine der Region Biosphärenpark Wienerwald

- 1870-72 „Rettung des Wienerwaldes“ durch Josef Schöffel
- 1895-97 Bau des Wienerwaldsees
- 1904 Erlass von Bürgermeister Dr. Lueger: „zur dauerhaften Sicherung der Gesundheitsverhältnisse unserer Stadt sowie zur Erhaltung des landschaftlich schönen Rahmens [...] will ich einen Wald- und Wiesengürtel an der Peripherie [...] für alle Zeiten festlegen“
- 1905 einstimmiger Beschluss des Wiener Gemeinderates zum „Wald- und Wiesengürtel“
- 1958-1966 Verkehrsfreigabe Westautobahn Wienerwaldabschnitt in Abschnitten
- 1962-1982 Verkehrsfreigabe Wiener Außenringautobahn in Abschnitten
- 1979 Verordnung des Landschaftsschutzgebietes - die heutigen Außengrenzen des BPWW in NÖ
- 1987 Unterzeichnung der Wienerwald-Deklaration zum Schutz des Wienerwaldes durch die Landeshauptmänner von Wien, NÖ und Bgld.
- 1994 Wienerwald-Konferenz mit Festlegung von Schutzmaßnahmen
- 1997 Verlegung der NÖ Landesverwaltung von Wien nach St. Pölten
- 2002 Neufassung der Wienerwalddeklaration, Unterzeichnung durch die Landeshauptmänner von Wien, NÖ und dem Bgld.
- **2005 als Biosphärenpark Wienerwald von der UNESCO anerkannt**
- 2005 Gründung Tourismusdestination „Wienerwald Tourismus GmbH“
- 2006 15a-Vereinbarung zur Errichtung und zum Betrieb des Biosphärenparks Wienerwald
- 2006 „Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH“ der Bundesländer NÖ und Wien, Sitz im Norbertinum
- 2004-2012 Bau und Verkehrsfreigabe Neue Westbahn Wien-Wienerwaldtunnel-Tullnerfeld-St. Pölten
- 2007 Gründung IST Austria in Klosterneuburg
- 2011 Eröffnung BOKU Standort Tulln
- 2015 1. “Periodic Review” an die UNESCO - Designierung als UNESCO Biosphärenpark für weitere 10 Jahre
- 2017 Auflösung des Bezirkes Wien-Umgebung
- 2019 Pflegezonen-Verordnung neu
- 2020 Wiener Wald- und Wiesen-Charta
- 2023 Ausrollung Regionale Leitplanung in Niederösterreich
- September 2024 Hochwasserereignis: Wienfluss mit 1.000-jährlichem Hochwasser, gefolgt von einem der trockensten Winter seit es Aufzeichnungen der ZAMG (jetzt Geosphere Austria) gibt
- 2025 Beschluss Wien-Plan - Stadtentwicklungsplan 2035
- 2025 2. “Periodic Review” an die UNESCO (zum Zeitpunkt der Erstellung der Regionalanalyse in Prüfung)

6 Glossar

Begriff/Abkürzung	Erläuterung
BPWW	Biosphärenpark Wienerwald
Biosphärenpark-Gemeinden	Gesamtes Gemeindegebiet der 51 niederösterreichische Gemeinden des Biosphärenparks Wienerwald
Biosphärenpark-Gemeindebezirke	Gesamtes Gebiet der 7 Wiener Gemeindebezirke mit Anteil am BPWW
BPWW-Region	Biosphärenpark-Gemeinden und Gemeindebezirke
Innerhalb der Grenzen des BPWW	Gemeindegebiet innerhalb der Abgrenzung des Biosphärenparks Wienerwald
BN	Politischer Bezirk Baden
LF	Politischer Bezirk Lilienfeld
MD	Politischer Bezirk Mödling
PL	Politischer Bezirk St. Pölten Land
TU	Politischer Bezirk Tulln
W	Politischer Bezirk Wien

7 Abbildungsverzeichnis

Tabelle 1: Die Region im Überblick	7
Tabelle 2: Zweitwohnsitze 2025	10
Tabelle 3: Auswahl non-formaler Bildungseinrichtungen und Bildungsstand in der Region BPWW ...	16
Tabelle 4: Grundstückspreisübersicht der Gemeinden und Wiener Gemeindebezirke der Region BPWW	27
Tabelle 5: Übersicht Klima, Energie und Mobilität	30
Tabelle 6: Erwerbstätigkeit und Pendeln in der Region BPWW 2023	40
Tabelle 7: Aktive Betriebsstandorte 2014-2024.....	41
Tabelle 8: Gemeindegebaren	43
Tabelle 9: Unternehmensneugründungen & Gründungsintensität 2018-2024	44
Tabelle 10: Größte Produktionsbetriebe in der Region	45
Tabelle 11: Größte Dienstleistungsbetriebe in der Region	46
Tabelle 12: Struktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2020	48
Karte 1: Regionskarte Biosphärenpark Wienerwald	5
Karte 2: Verwaltungsgrenzen Biosphärenpark Wienerwald.....	6
Karte 3: Veränderung der Bevölkerung (Hauptwohnsitze) 2015-2025 (%)	8
Karte 4: Bevölkerungsprognose bis 2050 im österreichweiten Maßstab	11
Karte 5: Tertiäre Bildungsstandorte in der Region Biosphärenpark Wienerwald	14
Karte 6: Biosphärenpark Wienerwald Landbedeckung	18
Karte 7: Biosphärenpark Wienerwald Baumarten	22
Karte 8: Zonierung Biosphärenpark Wienerwald	24
Karte 9: BPWW: Landschaftsschutzgebiete, Naturschutzgebiete	25
Karte 10: Biosphärenpark Wienerwald: Natura-2000-Gebiete	26
Karte 11: Maximale Baulandpreise 2025 (€/m ²)	29
Karte 12: Hitzetage und Tropennächte bei „geringen Klimaschutzerfolgen“ aktuell und bis 2100...33	
Abbildung 1: Biosphärenpark Wienerwald: Bevölkerungspyramide 2010 und 2025	12
Abbildung 2: Niederösterreich: Bevölkerungspyramide 2010 und 2025.....	12
Abbildung 3: Wien: Bevölkerungspyramide 2010 und 2025	13

Abbildung 4: Mensch und Mitmensch - Die Region Biosphärenpark Wienerwald im Vergleich zu Niederösterreich und Wien.....	17
Abbildung 5: Dashboard zur Flächeninanspruchnahme am Beispiel der Gemeinde Wienerwald	20
Abbildung 6: Zugang der Bevölkerung zu öffentlichem Verkehr	36
Abbildung 7: Klimawandel(anpassung), Energie, Mobilität - Die Region Biosphärenpark Wienerwald im Vergleich zu Niederösterreich und Wien	37
Abbildung 8: Übernachtungen 2015-2024, Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2024	50
Abbildung 9: (Land)Wirtschaft und Tourismus - Die Region Biosphärenpark Wienerwald im Vergleich zu Niederösterreich und Wien	52

8 Literaturverzeichnis

- Amt der NÖ Landesregierung (2025): Photovoltaik-Liga - Land Niederösterreich. Online verfügbar unter <http://www.noel.gv.at/noe/Energie/PVLiga.html>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.
- Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Kindergärten und Schulen (2020): Kindergärten in NÖ. Online verfügbar unter http://www.noel.gv.at/noe/Kindergaerten-Schulen/Kindergaerten_in_NOE.html, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.
- Amt der NÖ Landesregierung (2025): Gleichfeier für neue Unternehmenszentrale der Firma Zöchling. Online verfügbar unter https://noel.gv.at/noe/Gleichfeier_fuer_neue_Unternehmenszentrale_der_Firma_Zo.html, zuletzt geprüft am 09.02.2026.
- Berger Handelsgesellschaft m.b.H. (2025): Über uns - Das Team der Handelssparte. Online verfügbar unter <https://www.berger-schinken.at/>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.
- Berndorf Aktiengesellschaft (2025): Über die Berndorf Gruppe - Standorte und Kennzahlen. Online verfügbar unter <https://www.berndorf.at/>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.
- BOKU (2018): CLIMAMAP | CCCA Data Server. Online verfügbar unter <https://data.ccca.ac.at/group/climamap>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.
- Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) (2026): AMAP Austria. Online verfügbar unter <https://maps.bev.gv.at/>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.
- Education Group Gemeinnützige GmbH (2020): Schulführer - schule.at. Online verfügbar unter http://www.noel.gv.at/noe/Wissenschaft-Forschung/Hochschulatlas_2019.pdf, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.
- EVN AG (2025): Quartalsbericht Q3 2024/25 - Mitarbeiterstand und Investitionen. Online verfügbar unter <https://www.evn.at/investor-relations/publikationen>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.
- Fleischwaren Berger (2025): Über uns - Handarbeit durch über 550 Mitarbeiter. Online verfügbar unter <https://www.berger-schinken.at/>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.
- Geschäftsstelle „e5 Österreich - Programm für energieeffiziente Gemeinden“ (2025): Startseite: e5 Gemeinden. Online verfügbar unter <https://www.e5-gemeinden.at/>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.02.2026.
- Großmarkt Wien (2025): Daten und Fakten - Der bedeutendste Großhandelsstandort. Online verfügbar unter <https://www.grossmarkt-wien.at/grossmarkt-daten-und-fakten>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.
- Hanika, Alexander (2019): Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Österreich 2018 bis 2040 mit einer Projektion bis 2060 und Modellfortschreibung bis 2075 (ÖROK-Prognose). Unter Mitarbeit von im Auftrag der ÖROK bearbeitet von Statistik Austria. Online verfügbar unter http://www.statistik.at/web_de/downloads/oerok/bericht_bevprognose_2019.pdf, zuletzt geprüft am 09.03.2020.
- HEROLD Business Data GmbH (2020): HEROLD | Firmensuche - Bewertungen - Telefonnummern. Online verfügbar unter <https://www.herold.at/>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

ISTA (Institute of Science and Technology Austria) (2026): Karriere am Campus - Meilenstein 1.100 Mitarbeiter. Online verfügbar unter <https://ista.ac.at/de/news/>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Josef Manner & Comp. AG (2025): Halbjahresfinanzbericht 2025. Online verfügbar unter <https://josef.manner.com/de/media/983/download>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Klima- und Energiefonds (2025): Home » Klima- und Energiemodellregionen. Online verfügbar unter <https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Klima- und Energiefonds (2025): KLAR! - Klimawandelanpassungsregionen: Startseite. Online verfügbar unter <https://klar-anpassungsregionen.at/>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Klimabündnis Österreich GmbH (2025): Klimabündnis Österreich. Online verfügbar unter <https://www.klimabuendnis.at/>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Land NÖ Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft (2025): PV-Anlagen in NÖ - Datensätze - data.gv.at. Online verfügbar unter <https://www.data.gv.at/katalog/dataset/d20da42f-ade3-45dc-a09e-72a6b571c072>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Magistrat Wien - Magistratsabteilung 20 - Energieplanung (2025): Anzahl und Leistung von Photovoltaik-Anlagen Wien - Datensätze - data.gv.at. Online verfügbar unter <https://www.data.gv.at/katalog/dataset/2715579c-1f59-4ec7-98b8-59a36538bd02>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Magna Powertrain GmbH & Co KG (2026): Magna Powertrain Traiskirchen. Online verfügbar unter <https://www.magna.com/de/karriere/magna-powertrain-traiskirchen>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Manner AG (2026): Home | Manner.com. Online verfügbar unter <https://www.manner.com/de-AT>, zuletzt aktualisiert am 09.02.2026, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Medianet (2017/2025): Modine Austria - Von Racine bis nach Kottlingbrunn. Online verfügbar unter <https://medianet.at/news/industrial-technology/von-racine-bis-nach-kottlingbrunn-14921.html>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

MeinBezirk.at (2025): Leobersdorf: druck.at und Kreativtechnik setzen auf Wachstum. Online verfügbar unter https://www.meinbezirk.at/baden/c-wirtschaft/druckat-und-kreativtechnik-setzen-auf-ganz-wachstum_a7361488, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Naturparke Niederösterreich (2020): Naturpark-Schulen in Niederösterreich. Online verfügbar unter <https://www.naturparke-noe.at/naturparkschulen-in-niederosterreich/naturpark-schulen-in-noe.html>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB) (2020a): Studieren in Niederösterreich - Hochschulatlas_2019. Online verfügbar unter http://www.noegv.at/noe/Wissenschaft-Forschung/Hochschulatlas_2019.pdf, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB) (2020b): NÖ Bildungsatlas. Online verfügbar unter <https://www.noegv.at/noe/Bildungsatlas>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

NÖN (2025): Erneut Kündigungen bei Wittmann-Battenfeld in Kottlingbrunn. Online verfügbar unter <https://www.noen.at/baden/wirtschaftskrise-erneut-kuendigungen-bei-wittmann-battenfeld-in-kottlingbrunn-476499079>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

ÖBB (2025): ÖBB - Startseite. Online verfügbar unter <https://www.oebb.at/>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

OEVZ (2025): NÖM AG: 80 Mio. EUR für neues Versandlager in Baden. Online verfügbar unter <https://oevz.com/noem-ag-80-mio-eur-investition-fuer-neues-versandlager-in-baden/>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Österreichische Bundesforste AG (2025): Konzernbericht 2024 - Personalveränderungen und Kennzahlen. Online verfügbar unter <https://www.bundesforste.at/newsroom/>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

ÖROK (2021): ÖROK-Prognosen 2021: Erwerbsprognose 2021-2051. Online verfügbar unter <https://www.oerok.gv.at/raum/daten-und-grundlagen/oerok-prognosen/oerok-prognose-2021-1> zuletzt aktualisiert am 09.02.2026, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Ottakringer Getränke AG (2025): Nachhaltigkeitsbericht 2024. Online verfügbar unter https://www.ottakringerkonzern.com/images/pdfs/nachhaltigkeit/NHB_2024_WEB.pdf, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

PGO (2022): Kordonerhebung Wien 2022. Online verfügbar unter <https://www.planungsgemeinschaft-ost.at/studien/ansicht/detail/studie/kordonerhebung-wien>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Rechnungshof Österreich (2025): Bericht zur Standortkonsolidierung des ORF am Königberg. Online verfügbar unter https://www.rechnungshof.gv.at/rh/home/home/004.618_ORF.pdf, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) (2026): RIS - Sektorales Raumordnungsprogramm Windkraftnutzung in NÖ - Landesrecht konsolidiert Niederösterreich, Fassung vom 17.02.2026. Online verfügbar unter <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrNO&Gesetzesnummer=20000722>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 17.02.2026.

Rettet das Kind NÖ (2025): Über uns - Geschichte und Standorte. Online verfügbar unter <https://www.rettet-das-kind-noe.at/ueber-uns>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

REWE Group Jobs (2025): Genussküche Traiskirchen - Standorteigenschaften. Online verfügbar unter <https://rewe-group.jobs/de/wir-als-arbeitgeber/fachbereiche/fleischwaren/genusskueche>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Stadtgemeinde Klosterneuburg (2025): Jobs & Lehrlingsstellen - Die Stadtgemeinde als Arbeitgeberin. Online verfügbar unter https://www.klosterneuburg.at/Stadtgemeinde/Jobs_Lehrlingsstellen/, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Stadt Wien (2019): Rechnungsabschluss-2018, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Stadt Wien - Büchereien (2025): Büchereien Wien. Online verfügbar unter <https://buechereien.wien.gv.at/>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Stadt Wien (2024) Wirtschaft - Arbeit und Statistik - Gästeübernachtungen nach Bezirken 2014-2024

Statistik Austria (2022): Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Flächen nach Erwerbsart. Agrarstrukturerhebung 2010, 2020. Online verfügbar unter <https://www.statistik.at/atlas/as2020/> zuletzt geprüft am 09.03.2026.

Statistik Austria (2023): Erwerbsspendler: innen - Abgestimmten Erwerbsstatistik 2023 zuletzt geprüft am 09.03.2026.

Statistik Austria (2024a): Beherbergung: Ankünfte und Übernachtungen ab 2000. Online verfügbar unter https://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/tourismus/beherbergung/index.html, zuletzt aktualisiert am 09.02.2026, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Statistik Austria (2024b): Gemeinderechnungsabschlüsse. zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Statistik Austria (2024c): Regionalstatistische Rastereinheiten. Paket Bevölkerungsstand (100-m-Raster). Berechnungen: Amt der NÖ Landesregierung, Fachbereich Grundlagenforschung und Statistik, 2024

Statistik Austria (2025a): Bevölkerungsstand und Bevölkerungsveränderung. Bevölkerung zu Jahresbeginn seit 2002 Online verfügbar unter <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/bevoelkerungsstand/bevoelkerung-zu-jahres-/-quartalsanfang>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Statistik Austria (2025b): Bevölkerung zu Jahresbeginn seit 2002 (Q). Bundesland (NUTS 2-Einheit) und Geschlecht nach Jahr und Alter in 5-Jahresgruppen. Online verfügbar unter http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Statistik Austria (2025c): Gemeindeergebnisse der Abgestimmten Erwerbsstatistik

Statistik Austria (2025d): Kraftfahrzeuge - Bestand. Online verfügbar unter http://www.statistik.at/web_de/statistiken/energie_umwelt_innovation_mobilitaet/verkehr/strasse/kraftfahrzeuge_-_bestand/index.html, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Statistik Austria (2025e): Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Flächen nach Erwerbsart. Agrarstrukturerhebung 2023. Online verfügbar unter <https://www.statistik.at/atlas/as2020/> zuletzt geprüft am 09.03.2026.

<https://www.statistik.at/ueber-uns/erhebungen/land-und-forstwirtschaft/agrarstrukturerhebung>

Treffpunkt Bibliothek - Service des Landes NÖ für Bibliotheken (2025): Bibliothekslandkarte alle Bibliotheken. Online verfügbar unter <https://www.treffpunkt-bibliothek.at/bibliothekslandkarte-alle-bibliotheken/>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

trend (2024): Jobvielfalt beim Gamingtechnologie-Riesen NOVOMATIC aus Niederösterreich. Online verfügbar unter <https://www.trend.at/special/jobvielfalt-bei-novomatic>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Umweltbundesamt (2018): Versiegelungskarte HRL Versiegelung - Datensätze - data.gv.at. Online verfügbar unter <https://www.data.gv.at/katalog/dataset/4c7d5cc0-2c0e-4141-9519-9b1c4b68a783>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Umweltbundesamt (2019a): CLC Change 06-12 - Datensätze - data.gv.at. Online verfügbar unter <https://www.data.gv.at/katalog/dataset/28e43527-a883-44b3-99cd-df3b73cad7a3>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Umweltbundesamt (2019b): CLC changes 2012-2018 - Datensätze - data.gv.at. Online verfügbar unter <https://www.data.gv.at/katalog/dataset/2b17e784-ebfd-472c-8f57-0b807dc7d340>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Umweltbundesamt (2019c): Corine Landcover CLC 2018 - Datensätze - data.gv.at. Online verfügbar unter <https://www.data.gv.at/katalog/dataset/76617316-b9e6-4bcd-ba09-e328b578fed2>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Verband NÖ Volkshochschulen (2025): Volkshochschulen in Niederösterreich. Online verfügbar unter <https://www.vhs-noe.at/>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Wailand & Waldstein GesmbH (2025): Das Wirtschaftsmagazin für Ihren persönlichen Vorteil - GEWINN 5/25. Online verfügbar unter <https://www.gewinn.com/>, zuletzt aktualisiert am 09.02.2026, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Wiener Volkshochschulen GmbH (2025): Die Wiener Volkshochschulen. Online verfügbar unter <https://www.vhs.at/de>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Wikipedia (2025): Leobersdorfer Maschinenfabrik. Online verfügbar unter https://de.wikipedia.org/wiki/Leobersdorfer_Maschinenfabrik, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

Wikipedia (2025a): Wiener Spielkartenfabrik Ferd. Piatnik & Söhne. Online verfügbar unter <https://de.wikipedia.org/wiki/Piatnik>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

WK NÖ, WK Wien (2024): Aktive Betriebsstandorte nach Sparten - WKO.at/noe. Online verfügbar unter: <https://www.wko.at/noe/statistik/aktive-standorte-nach-sparten.xlsx>. zuletzt geprüft am 09.02.26

WKO (2024): Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - WKO.at. Online verfügbar unter <https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/daten-unternehmensneugruendungen.html>, zuletzt aktualisiert am 09.02.2026, zuletzt geprüft am 09.02.2026.

WKO (2025): Astotec Automotive: In Millisekunden Leben retten. Online verfügbar unter <https://www.wko.at/noe/industrie/metalltechnische-industrie/astotec-automotive>, zuletzt geprüft am 09.02.2026.